

ALTENMARKT

z a u c h e n s e e

Sommer 2024



Amliche Mitteilung. Zugestellt durch Post.at




GEMEINDENACHRICHTEN

Sommer 2024



Sehr geschätzte Damen und Herren, liebe Altenmarkterinnen und Altenmarkter,



ich möchte mich nochmals recht herzlich bei Ihnen für das mir entgegengebrachte Vertrauen anlässlich der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahlen am 10. März dieses Jahres bedanken.

Nach der konstituierenden Sitzung am 22. März mit der Angelobung meiner Person und der Mitglieder der neuen Gemeindevertretung haben wir mittlerweile die vielfältige Arbeit in den verschiedenen Gremien und Ausschüssen in gutem Einvernehmen und in konstruktiver Weise mit allen politischen Parteien aufgenommen. Unser vorrangiges Bestreben ist es, trotz mitunter unterschiedlicher Ansichten, zum Wohle der Bevölkerung zusammenzuarbeiten und zu wirken.

Den ausgeschiedenen Mitgliedern der vorhergehenden Gemeindevertretung, die teilweise Jahrzehnte hindurch eine äußerst sachliche und kompetente Arbeit für unseren Heimatort geleistet haben, gebührt großer Dank und Anerkennung. Die diesbezüglichen Ehrungen werden wir im Rahmen der öffentlichen Gemeindeversammlung im Herbst dieses Jahres vornehmen.

Unseren langjährigen Bürgermeister Rupert Winter haben wir bereits bei unserer sehr schönen Florianifeier am 1. Mai geehrt und ihn für seine besonderen Verdienste um unsere Marktgemeinde mit der Ehrenbürgerschaft ausgezeichnet.

Nun darf ich Ihnen, auch im Namen der Gemeindevertretung, einen schönen Sommer, unseren Gästen erholsame Urlaubstage sowie den Kindern und Jugendlichen einen guten Schulschluss und schöne Ferien wünschen.

Mit lieben Grüßen

Mag. Josef Steger
Bürgermeister



Die Gemeinde Altenmarkt wünscht Ihnen
eine schöne Sommerzeit

IMPRESSUM: Herausgeber: Marktgemeinde Altenmarkt, 5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 6, Tel. 06452/5911-11, Fax 06452/5911-30, Email: gemeinde@altenmarkt.at **Für den Inhalt verantwortlich:** Bürgermeister Mag. Josef Steger,
Redaktion: Martin Staiger, Achim Winter, Manuela Mooslechner,
Druck und Gestaltung: Digitaldruck Schneider, Altenmarkt
Auflage 2800 Stück, erscheint 2-mal jährlich und bei Bedarf. **REDAKTIONSSCHLUSS für die nächste Ausgabe: Freitag 22.11.2024**
Die Beiträge sollen dabei das Ausmaß einer A-4 Seite nicht überschreiten (Bilder einrechnen). Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
Digital beige stellte Bilder müssen mindestens eine Auflösung von 300 dpi aufweisen (Maßstab 1:1).

Aus Gründen der leichteren Lesbarkeit verzichten wir auf eine geschlechterspezifische Differenzierung, wie z.B. Altenmarkter:innen. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung geschlechtsneutral.



Regionalität und Umweltverträglichkeit sind uns ein Anliegen. Daher verzichten wir bewusst auf Hochglanzdrucke.

Aktuelles aus der Gemeindeverwaltung

UNTERSTÜTZUNG FÜR JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE IN SCHWIERIGEN SITUATIONEN

Streetworker beraten ab 2025 in Altenmarkt und Umgebung

Ab 2025 werden Jugendliche und junge Erwachsene in Altenmarkt, Flachau, Radstadt, Eben, Filzmoos, Untertauern, Forstau und Hüttau durch ein erfahrenes Team von Streetworkern der Caritas unterstützt. Ziel ist es, den jungen Frauen und Männern beratend zur Seite zu stehen – zu Themen wie Drogen, Gewalt, Beziehung und Sexualität sowie Fragen zu Schule und Job. Das alles geschieht unkompliziert, kostenlos und natürlich vertraulich.

Beschlossen wurde das Engagement der Streetworker von Bürgermeister Josef Steger gemeinsam mit seinen Amtskollegen der Gemeinden Flachau, Radstadt und Eben bei einem Runden Tisch Mitte April. Eingeladen waren dazu auch die Direktoren und Lehrer der Mittelschulen Altenmarkt und Radstadt, der Polytechnischen Schule Altenmarkt, des PdC BORG Radstadt, der VS Altenmarkt, des JUZ, Schulsozialarbeiter sowie Polizeipostenkommandant Jürgen Walla und der Leiter von

Der „Runde“ Tisch v.r.n.l.: Bgm. Josef Steger, Bgm. Katharina Promegger, MMS-Dir. Ingrid Bogensperger, PK Jürgen Walla, Bgm. Thomas Oberreiter, Markus Brunbauer MSc, BORG-Dir. Andrea Stolz, Vertrauenslehrerin Anita Steiner-Auer, Lehrerin Simone Kiendler, Schulsozialarbeiter Gerfried Stadler, PTS-Dir. Gero Mooslechner, Vize-Bgm. Nicole Trojer, Bgm. Franz Fritzenwallner, VS-Dir. Patricia Stadler, SMS-Dir. Claudia Thurner-Hoi, JUZ-Leiterin Ulli Weiß, Schulsozialarbeiterin Lisa Samassa

Caritas Streetwork Pongau Markus Brunbauer.

Ein ähnliches Treffen fand in kleinerer Runde zum ersten Mal 2022 statt: Tragischer Anlass waren damals mehrere Zwischenfälle durch den Missbrauch von Drogen in der Umgebung. Bürgermeister a.D. Rupert Winter hat die Beratungsrunde damals gemeinsam mit den Ärzten der Region ins Leben gerufen. Die Absicht: Vorfällen wie diesen vorzubeugen und die jungen Menschen dahingehend zu unterstützen, dass sie Lebenskrisen gut meistern können.

„Das Themenfeld der Streetworker ist insofern sehr vielfältig“, erklärt Markus Brunbauer, „wir sind Erstansprechpartner für ALLE Anliegen der Jugendlichen, beginnend bei Liebeskummer, über Konflikte in der Familie, bis hin zu Jobsuche oder rechtlichen Fragen bei Problemen mit der Polizei. Wir finden es eine sehr schöne Arbeit, weil man bei Jugendlichen noch viel bewegen kann. Die haben noch das gan-



Martin Staiger, BA
Amtsleiter

Tel. 06452/5911-11

martin.staiger@altenmarkt.at

ze Leben vor sich und manchmal kann man mit einem kleinen Gespräch schon die Weichen in die richtige Richtung stellen.“

„Wir sind froh, dass unsere Jugendlichen in Zukunft von der Präventionsarbeit profitieren können und dass wir mit dem Caritas Team einen vertrauensvollen und erfahrenen Partner dafür gewinnen konnten“, erklärt Bürgermeister Josef Steger stellvertretend für die Teilnehmenden.

Finanziert wird die Arbeit der Caritas Streetworker durch die teilnehmenden Gemeinden sowie durch Unterstützung des Landes Salzburg. Für die Jugendlichen und jungen Erwachsenen ist die Beratung kostenlos.



VANDALISMUSAKT – SCHAUTAFELN ENNSRADWEG

Am 18. Mai dieses Jahrs musste wieder eine Vielzahl von Vandalismusakten entlang des Ennsradweges festgestellt werden.

Opfer waren diesmal die Informationstafeln der Bauernschaft, welche an den Radwegen und Wanderwegen über die tolle Arbeit und die hervorragenden Produkte unserer Landwirte informieren. Das Projekt der Schautafeln wurde im

Besonderen durch persönlichen Einsatz der Landwirte und in Unterstützung öffentlicher Institutionen verwirklicht. Es ist schade, dass dieses tolle Projekt durch einzelne, unverbesserliche Personen zerstört wird.

Sollten euch solche Vandalismusakte zur Kenntnis kommen, ersuchen wir um Meldung bei der Gemeinde oder direkt bei der Polizeiinspektion Altenmarkt. Derar-

tige Aktionen können nicht toleriert werden und werden von der Gemeinde ahmslos zur Anzeige gebracht.



GRÜNABFÄLLE HABEN IN FLIESSGEWÄSSERN NICHTS VERLOREN!

Der Sommer naht und es ist die Zeit gekommen, in welcher Bäume, Hecken und Rasenflächen in unseren Gärten sprießen. Es ist jedem bewusst, dass unsere Gärten einer besonderen Pflege bedürfen und dies mit dem Anfall von Grünabfällen verbunden ist.

In der letzten Zeit musste jedoch vermehrt festgestellt werden, dass gerade im Bereich der Alten und Neuen Zauch bzw. an der Loh und Enns eine große Menge an Grünabfällen aus Rasen-, Baum- und Heckenschnitt zutage gekommen ist und dies zu Verkläuerungen

und erheblichen Unannehmlichkeiten für die benachbarten Grundstückseigentümer geführt hat.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Grünabfälle nichts in Fließgewässern und an den Böschungen zu den Gewässern verloren haben und eine solche Entsorgung VERBOTEN ist!

Unsere Flüsse und Bäche – im Allgemeinen unsere Natur – sollen in keinsten Weise als Müllsammelstelle fungieren. Gerne können diese Abfälle im Recyclinghof der Gemeinde entsorgt werden.

Unser Bau- und Recyclinghof hat wie gewohnt von März bis Ende November **jeden Dienstag von 17-19 Uhr** und ganzjährig **jeden Freitag von 14-18 Uhr** für Sie geöffnet.



„RADWEG-KNIGGE“

FÜR EIN RESPEKTVOLLES MITEINANDER IN UND UM ALTENMARKT AUF DEN RADWEGEN

Wir alle verbringen gerne Zeit in der Natur, beim Spazieren gehen, auf dem Rad oder fahren sogar damit ins Büro. Währenddessen widmen sich unsere Bauern der Arbeit auf den Wiesen. Es ist der Wirtschaftsweg und zugleich die Zufahrt zum Arbeitsplatz unserer Landwirte, um ihre Felder zu erreichen. Sie sind Grundbesitzer und stellen diese Wege der Öffentlichkeit zur Nutzung zur Verfügung. Damit das Zusammentreffen in

diesen „Begegnungszonen“ konfliktfrei und respektvoll verläuft, haben wir gemeinsam folgende Bitten an alle Altenmarkterinnen und Altenmarkter, alle Wegnutzer_innen:

Radfahrer und Fußgänger bitte ausweichen bzw. stehen bleiben

Bitte vorausschauend handeln, wenn ihr einem Traktor bei der Arbeit am Radweg oder Feldrand begegnet. Traktoren sind oft groß, schwer und vor allem mit

diversen Anbaugeräten nicht besonders übersichtlich. Daher, wenn der Weg



© SalzburgerLand Tourismus

schmal und der Gegenverkehr groß ist, bitte mit dem Fahrrad ausweichen und/oder stehen bleiben bzw. einen Schritt zur Seite gehen. Gib dem Landwirt mit seinem Traktor Vorfahrt, zur Sicherheit aller. Vielleicht nutzt du die Möglichkeit einmal bei deinem Nachbarbauern vorbeizuschauen, um den Rundumblick aus der Traktorkabine zu testen.

Danke, dass du Müll und Hundegaggerl mit nach Hause oder zum nächsten Mistkübel mitnimmst

Müll und Hundekot in den Feldern wird beim Mähen oft nicht gesehen, durch die Erntemaschinen geschnitten und gelangt so kleingehäckselt ins Futter der Tiere. Vor allem die Kleinteile von Dosen und Plastikflaschen sind unglaublich scharfkantig und führen zu schweren inneren Verletzungen, denen Entzündungen im Magen der Rinder folgen, die bis zum Tod führen können. Zudem verursachen Parasiten aus dem Hundekot

Krankheiten, die Todgeburten zur Folge haben. Daher ab mit Müll und Hundekot in den nächsten Mülleimer.

Bitte brems' für mehr Genuss

Schnelles Fahren macht Spaß. Besonders bequem und einfach geht das mit dem E-Bike. Dies sollte keine Animation sein, sich mit einem Traktor ein Rennen zu liefern. Genauso wird umgekehrt mit den landwirtschaftlichen Geräten darauf geachtet, dass es beim Vorbeifahren auf engen Wegen zu keinen gefährlichen Situationen kommt. Deshalb drossle bitte das Tempo, sowohl auf vier als auch auf zwei Rädern und gib speziell auf Kinder Acht.

Falls ein Teilstück des Weges kurzfristig vom Landwirt für diverse Arbeiten gesperrt ist – bitte beachten und nicht einfach durchfahren. Es ist ja nicht für lange Zeit, sondern dient nur zu deinem Schutz.

Fahren mit Herz und Hirn

Jede und jeder hat etwas vor: egal, ob

es Freizeitbeschäftigung oder Erwerbsarbeit ist, ob Genussradeln, Hunderunde oder Spazieren, Feldarbeit oder einfach den Weg zum Büro zurücklegen. Alle diese Tätigkeiten, alle Nutzerinnen und Nutzer sollen Platz auf unseren Wegen haben. Erhalten wir uns diese Freiheiten, indem wir uns mit gegenseitigem Respekt begegnen.

Also bitte:

Um Missverständnisse und Konflikte zu vermeiden, versucht die Sichtweise des anderen zu verstehen, seid respektvoll und tolerant gegenüber dem Mitbenutzer des Weges.

Und noch wichtiger: Fahrt so, dass ihr euch und andere nicht in Gefahr bringt.

Bitte beherzigt all das – und gebt es gerne auch an Gäste weiter. So können wir ein sicheres, freundliches und gutes Miteinander auf den Wegen rund um Altenmarkt und den Nachbargemeinden aufrechterhalten.

BEREITSTELLUNG MÜLL - ABFUHR PAPIER/KARTONAGEN

In den letzten Wochen musste vermehrt festgestellt werden, dass Hausmüll illegal abgelagert bzw. nicht zu den vorgesehenen Terminen bereitgestellt wird.

Hier darf ausdrücklich festgehalten werden, dass die jeweiligen Müllfraktionen nur zu den jeweiligen Abholterminen in der Früh bzw. frühestens am Vorabend zur Abholung für die Müllabfuhr bereitgestellt werden dürfen. Hier ist darauf zu achten, dass die Benützung der Gehsteige durch die Mülltonnen nicht beeinträchtigt ist. Auch die Deponierung bzw. Sammlung des Mülls an den verordneten Müllsammelstellen außerhalb der Abholtermine ist untersagt.

Auf den, an jeden Haushalt übermittelten Müllabfuhrplan darf hier verwiesen

werden. Dieser ist auf der Homepage der Gemeinde jederzeit abrufbar.

Das Ausmaß der Entsorgung von Kartonagen über die laufende Altpapier-Haussammlung hat in den letzten Monaten enorm zugenommen. Wir müssen somit wieder in Erinnerung rufen, dass über die monatliche Haussammlung lediglich Altpapier entsorgt werden darf. **Kartonagen sind hingegen während der Öffnungszeiten am Recyclinghof der Gemeinde abzugeben.**

Zum reibungslosen Ablauf der Müllentsorgung in Altenmarkt wird um die Beachtung der oben beschriebenen Vorgaben ersucht.



INSTANDSETZUNG WASSERZULAUF EISENHOFMÜHLE

Die Eisenhofmühle ist die letzte noch erhaltene wasserbetriebene Getreidemühle im Gemeindegebiet von Altenmarkt.

Seit Jahrzehnten bemüht sich die Gemeinde um die Erhaltung dieses historischen Gebäudes. Im Zuge des Hochwasserschutzprojektes an der Zauch musste 2016 der Wasserzulauf zur Mühle entfernt werden. Es wurde aber im Zuge der wasserrechtlichen Verhandlung für das Hochwasserschutzprojekt darauf hingewiesen, dass dieser wieder herzustellen ist.

Am 7. Juni 2024 war es nun endlich so-

weit, das Wasser konnte wieder über den neu errichteten Zulauf eingeleitet werden und man war gespannt, ob sich das Mühlrad auch wieder in Bewegung setzt. Und es hat funktioniert, seit Anfang Juni „klappert die Mühle“ wieder an der Zauch.

Sanierungsmaßnahmen in den letzten Jahren.

2018 wurde der Baukörper der Mühle zimmermannsmäßig saniert. Die zum Teil stark angefaulten Wandbäume wurden erneuert. Weiters erhielt die Mühle ein neues Mühlrad, das drei Schüler der Holz-

fachschule Kuchl - darunter der Altenmarkter Jakob Oberreiter - als Abschlussarbeit umsetzen. 2020 wurde das Dach der Mühle durch Mitarbeiter des Gemeindebauhofs mit einer neuen Lärchenschindeleindeckung versehen.

Und nun, als bislang letzten Schritt, konnte der Wasserzulauf wieder in Betrieb genommen werden.

Ausblick in die Zukunft:

Da das Innenleben der Mühle restlos fehlt, wäre es schön, wenn auch dieses wieder hergestellt werden könnte.



ÄLTESTE DARSTELLUNG VON ALTENMARKT „HEIMGEKEHRT“

Große Freude herrscht in Altenmarkt vor allem im Hoamathaus über ein besonders wertvolles Exponat, dass seit kurzem unser heimisches Museum aufwertet!

Während bisher diese älteste Darstellung von Altenmarkt nur auf der Titelseite des 1. Buches unserer dreibändigen Chronik und auf Seite 25 der Chronik von Schloss HÖCH zu betrachten war, besteht nun die Möglichkeit, dieses historische Bild im Hoamathaus zu besichtigen!



Bildübergabe von Peter Listberger an Kustos Franz Walchhofer
Foto: Air-Media Karl Strauch Fotografie

Es war ein langer Weg nach Altenmarkt! Dieses Bild, welches in der Zeit vor/um 1750 entstanden sein dürfte, war früher Bestandteil des Inventars auf Schloss Höch! Der Maler ist leider unbekannt! Diese zeitliche Zuordnung des Bildes ist insofern gegeben, da im Jahr 1753 Sebastian Vorderegger wieder Dechant von Altenmarkt wurde. In seiner Amtszeit wurde die Barockisierung der Pfarrkirche fertig gestellt, es erfolgte der Bau des Dechantshofes und der Glockenturm wurde zum jetzigen „Zwiebelturm“ umgebaut.

Nach intensiven Bemühungen und mehreren Jahren Verhandlung ist es unserem damaligen Vizebürgermeister Peter Listberger am 17. Dezember 2021 gelungen, dieses relativ stark beschädigte, sowie verschmutzte und somit restaurierungsbedürftige Bild für die Marktgemeinde Altenmarkt käuflich zu erwerben.

Die notwendige Restaurierung erfolgte durch den erfahrenen Restaurator-Meister der Salzburger Volkskultur Augustin Kloiber in St. Gilgen. Diesem gelang es, dieses Ölbild mit der Größe von 60 x 75 cm in aufwendiger Arbeit in neuen Glanz zu versetzen. Zusätzlich ist es Augustin Kloiber gelungen, den bisher nicht sichtbaren unteren Teil des Bildes nach oben zu rücken und somit ist nun eine zusätzliche Häuserreihe auf dem wertvollen Unikat zu betrachten.

Hat die Restaurierung auch einige Zeit in Anspruch genommen, so hat es sich auf jeden Fall gelohnt! Zeitlich ging es sich so haarscharf aus, dass Peter Listberger bei der letzten Sitzung den Mandatären der vorhergehenden Gemeindevertretung im Februar dieses neue Schmuckstück präsentieren und das historische Exponat an Kustos Franz Walchhofer für das Hoamathaus übergeben konnte.

KRIEGSOPFERVERBAND ORTSGRUPPE ALTENMARKT „AUFGELOST“

Am 28.12.2023 fand im Gasthof Rosner eine ganz besondere Veranstaltung statt – die Generalversammlung des Kriegsopferverbandes Altenmarkt-Eben-Flachau.

Das Besondere an dieser Versammlung war, dass die Tagesordnung beinhaltete, den Verband mit Wirkung vom 28.12.2023 aufzulösen und dies ist in der Sitzung auch einstimmig erfolgt! Hintergrund dieser Vorgangsweise war, dass das letzte „wirkliche Mitglied“ - Frau Wilhelmine Kail - am 24. August 2023 im 95. Lebensjahr verstorben war. Damit fiel der Vereinszweck, die Mitglieder zu betreuen und nach Bedarf zu unterstützen, weg.

Die letzte Verbandsführung hatte am 25. Februar 2008 in enger Zusammenarbeit mit dem Kameradschaftsbund insgesamt 17 Mitglieder zur Betreuung übernom-



Das letzte Mitglied des KOV Altenmarkt – Frau Wilhelmine Kail

men. Da altersbedingt die Mitgliederzahl im Laufe der Jahre sehr stark sank, wurde auch die Vereinsführung des KOV zum Schluss auf ein Mindestmaß reduziert.

Die letzte Funktionärs-Runde bestand demnach nur mehr aus Obmann Rupert Maier, Obmann-Stellvertreter, Schriftführer und Kassier Peter Listberger, Kassen-

prüferin Christa Neff, die mit viel Engagement die Hinterbliebenen betreute, und dem 2. Kassaprüfer Herbert Huber. In früheren Jahren wurde der Kriegsopferverband stark geprägt von den Obmännern Karl Sieder, Anton Eder und Rupert Gruber. Eine großartige Funktionärin für den KOV war auch Josefine Lackner, die nach langer Zeit als verlässliche Kassiererin auch mit über 90 Jahren noch aufmerksame Kassaprüferin war.

Nach Ende des grausamen 2. Weltkriegs und der großen Not insgesamt war es für die Heimkehrer und Hinterbliebenen von größter Wichtigkeit, dass es den Kriegsopferverband gab, der wertvolle Hilfestellungen für viele Betroffene leistete. Diese Unterstützung und Betreuung war auch der aktuellen Verbandsführung sehr wichtig, daher wurde sie bis zum Ableben des letzten Mitgliedes im Jahr 2023 aufrechterhalten.

Abschließend ein großer Dank an alle, die diese notwendige Hilfe in den letzten 75 Jahren unterstützt haben!

Prüferin Christa Neff, die mit viel Engagement die Hinterbliebenen betreute, und dem 2. Kassaprüfer Herbert Huber. In früheren Jahren wurde der Kriegsopferverband stark geprägt von den Obmännern Karl Sieder, Anton Eder und Rupert Gruber. Eine großartige Funktionärin für den KOV war auch Josefine Lackner, die nach langer Zeit als verlässliche Kassiererin auch mit über 90 Jahren noch aufmerksame Kassaprüferin war.

KOV bei einer Versammlung 2020 mit Obmann Rupert Maier, Kassaprüfer Herbert Huber, Kassaprüferin Josefine Lackner, Obmann-Stv., Kassier u. Schriftführer Peter Listberger, Hinterbliebenen-Betreuerin Christa Neff und Betreuer Karl Brandstätter



FREIWILLIGE FÜR ESSEN-AUF-RÄDERN GESUCHT

In Altenmarkt hat sich über die letzten Jahrzehnte durch das Engagement zahlreicher Freiwilliger ein hervorragend funktionierendes Angebot von ESSEN AUF RÄDERN entwickelt. Diesen Freiwilligen und hier im Besonderen der Organisatorin Christa Neff sei hier an dieser Stelle ein besonderer Dank ausgesprochen.

Die letzten Monate zeigten jedoch, dass sich der Bedarf an einer mobilen Essens-

auslieferung in Altenmarkt im Wachsen befindet. Für zahlreiche hilfebedürftige Altenmarkter bietet das Angebot des Essens auf Rädern eine große Unterstützung im Alltagsleben und stellt gleichzeitig auch einen sozialen Anschluss vieler Mitbürger zur Ortsgemeinschaft sicher.

Da die Nachfrage am Essen-auf-Rädern-Service sehr groß ist, wäre das Team der Freiwilligen sehr dankbar, weitere Unter-

stützung zu erhalten.

Wir würden uns deshalb sehr freuen, wenn sich weitere Altenmarkter zur Verfügung stellen würden, um zweimal jährlich für etwa 1 Woche zu Mittag Essen für hilfebedürftige Menschen auszufahren.

Bei Fragen und Anmeldungen ersuchen wir, direkt mit Christa Neff telefonisch unter 0650/3627254 in Verbindung zu treten.



LIEBE ALTENMARKTERINNEN UND ALTENMARKTER!

Alles hat im Leben seine Zeit, so auch meine Zeit als Bürgermeister der Marktgemeinde Altenmarkt.

Der 10. März 2024 war in meinem Leben ein besonderer Tag. Nach 35 Jahren in der Gemeindevertretung, 26 Jahre davon als Bürgermeister ziehe ich mich nun aus dieser Funktion zurück. Ich möchte dies aber nicht tun, ohne mich bei euch allen für den guten Zusammenhalt und die wirklich gute Zusammenarbeit in unserer Gemeinde zu bedanken.

Es war eine zum Teil sehr herausfordernde, aber auch sehr schöne Zeit, in der wir gemeinsam viel für unseren Ort bewegen konnten. Ich bin dankbar für all die Unterstützung, die ich erfahren durfte und ohne die vieles nicht möglich gewesen wäre.

Ich bedanke mich bei meiner Frau und meiner Familie, ohne ihr Verständnis hätte ich das Bürgermeisteramt nicht ausüben können.

Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitern im Gemeindedienst, ohne ihre Loyalität und ihre verlässliche Arbeit, wä-

re man im Bürgermeisteramt zum Scheitern verurteilt.

Und ich bedanke mich im Besonderen bei allen Kollegen der Gemeindevertretung, die in all diesen Jahren tätig gewesen sind. Unser gemeinsames Ziel „Altenmarkt für seine Menschen gut zu entwickeln“ stand, trotz zum Teil politisch unterschiedlicher Auffassungen, stets im Vordergrund. Ein wertschätzender Umgang miteinander wurde stets gewahrt.

Das gesellschaftliche Zusammenleben hat sich in diesen über drei Jahrzehnten stark verändert.

Ein Auseinanderdriften unserer Gesellschaft ist insbesondere seit der schwierigen Coronazeit leider auch bei uns feststellbar. Die Zusammenarbeit in und mit unseren Vereinen und Institutionen ist unverzichtbar, um die Gesellschaft zusammenzuhalten. Allen hier Tätigen gilt mein besonderer Dank.

Auch in meinem neuen Lebensabschnitt trage ich unser Altenmarkt und seine Bewohner stets in meinem Herzen. Wenn ich in letzter Zeit einige hohe



Auszeichnungen bis hin zum Ehrenbürger unseres Ortes überreicht bekam, so ehrt und freut mich das natürlich sehr. Ich stelle aber mit Nachdruck fest, dass all diese Ehrungen nicht allein meine Verdienste würdigen, sondern eurer aller Mut und Fleiß, sowie unser aller Zusammenwirken.

Vielen herzlichen Dank an euch alle, ich bin sehr zuversichtlich, dass sich unsere Gemeinde auch weiterhin erfolgreich und harmonisch weiterentwickelt.

Rupert Winter
Bürgermeister a.D.



Am 29. April 2024 wurden im Schulzentrum Bürgermeister a.D. Rupert Winter sowie Vizebürgermeister a.D. Peter Listberger mit einer Feier im Turnsaal der Volksschule verabschiedet und Bürgermeister Mag. Josef Steger sowie Vizebürgermeisterin Nicole Trojer in ihrem neuen Amt begrüßt. Mit dieser sehr herzlichen Feier, moderiert von der Direktorin der Volksschule, Patricia Stadler, wurde den scheidenden und neuen Amtsträgern eine große Freude bereitet.

PERSONELLE VERÄNDERUNGEN IM GEMEINDEDIENST

Wie gewohnt ein kurzes Update zu den Änderungen im Gemeindeamt und den Betrieben der Marktgemeinde Altenmarkt:

Im Bauhof hat **Stefan Stranger** nach über 33 Jahren im Gemeindedienst mit Ende Juni seine wohlverdiente Pension angetreten, und wir konnten **Thomas Lürzer** neu im Team des Gemeindebauhofes begrüßen.



Thomas Lürzer

Im Gemeindeamt dürfen wir Anna Pöttler zur im Dezember erfolgreich abgeschlossenen Prüfung zur Standesbeamtin gratulieren und im

Mai übernahm **Hermann Mitterwallner** die Funktion von Bauamtsleiter DI Walter Prommegger..

Im Kindergarten haben wir **Carina Gföller**, **Magdalena Reiter** und **Sarah Höller** in die Karenzzeit bzw. in den Mutterschutz verabschiedet und wünschen ihnen alles Gute.

Dafür durften wir im Laufe des Jahres **Mimoza Salihu**, **Christiane Schörghofer**, **Bianca Heigl** und **Aaliyah Münch** neu im Team des Kindergartens und der Tagesbetreuung begrüßen.

Wir möchten uns bei den ausgeschiedenen Mitarbeitern herzlich für ihr Engagement bedanken und wünschen alles Gute für die Zukunft. Unsere neuen Mitarbeiter heißen wir herzlich willkommen

und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.



Mimoza Salihu



Christiane Schörghofer



Bianca Heigl



Aaliyah Münch

EINE "ALTENMARKTER INSTITUTION" VERABSCHIEDET SICH IN DEN RUHESTAND

Der bei allen beliebte Bauhofmitarbeiter Stefan Stranger verabschiedete sich mit 1. Juli 2024 in den wohlverdienten Ruhestand.

Es ist kaum zu glauben - aber wahr – unser Bauhofmitarbeiter Stefan Stranger geht nach fast 34 Jahren im Gemeindedienst in Pension. Stefan Stranger war aber schon viel länger für die Gemeinde tätig, in den 1980er-Jahren noch als Bauernakkordant, entschied er sich dazu, mit 01.09.1990 in den regulären Gemeindedienst zu wechseln.

Stefan Stranger war als umsichtiger und hilfsbereiter Bauhofmitarbeiter zu Beginn seiner Tätigkeit im Winter als Fahrer der Schneefräse und im Sommer als Forstmitarbeiter im Einsatz, später kümmerte er sich mit großem Engagement um die Ortsbildpflege in Altenmarkt und hatte für jeden Gemeindebürger und

Gast, der seinen Weg streifte, stets ein aufmunterndes Wort auf den Lippen!

Wir wünschen unserem lieben Stefan

künftig viel Freude an seinem Ruhestand sowie Spaß bei seinem Hobby - der Landwirtschaft!



Bericht der Finanzverwaltung

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Altenmarkt hat in ihrer Sitzung vom 28.02.2024 die Jahresrechnung für das Wirtschaftsjahr 2023 einstimmig beschlossen. Gemäß den Bestimmungen der Voranschlags- und Rech-

nungsabschlussverordnung 2015 umfasst der Haushalt drei Komponenten, einen Ergebnis-, Finanzierungs- und Vermögenshaushalt. Nachfolgend ein kurzer Einblick in das Finanzjahr 2023:



Mag. Jaqueline Steiger
Leiterin Finanzverwaltung
Tel. 06452/5911-29
buchhaltung@altenmarkt.at

Ergebnisrechnung (Erträge und Aufwendungen 2023)

Erträge	€ 14.397.212,78
Aufwendungen	€ 14.331.639,37
Nettoergebnis	€ 65.573,41

Die Ergebnisrechnung beinhaltet auch nicht finanzierungswirksame Aufwendungen und Erträge wie beispielsweise Abschreibungsbeträge oder die Dotierung/Auflösung von Rückstellungen.

Finanzierungsrechnung (Ein- und Auszahlungen 2023)

Operative Einzahlungen	€ 13.916.757,72
Operative Auszahlungen	€ 11.802.435,48
Investive Einzahlungen	€ 1.116.882,48
Investive Auszahlungen	€ 3.584.857,99
Aufnahme Finanzschulden	€ 0,00
Tilgung Finanzschulden	€ 387.463,96
Veränderung der liquiden Mittel	€ - 631.028,77

Die Finanzierungsrechnung 2023 zeigt, dass sich im ordentlichen Haushalt (operative Gebarung – „laufender Betrieb“) ein Überschuss in der Höhe von € 2.114.140,24 ergibt.

Im Jahr 2023 konnten die investiven Maßnahmen ohne die Aufnahmen zusätzlicher Darlehen begonnen/umgesetzt/fertiggestellt werden:

- Erweiterung Kindergarten
- Aufschließung Gewerbegebiet Ost und Kreisverkehr
- Planungen Erweiterung Schule
- Photovoltaikanlage Haus des Sports
- Photovoltaikanlage Bau-/Recyclinghof
- Sanierung Tennisplätze
- Flutlichtanlage Tennisplätze
- Erweiterung Fuhrpark (MAN, Schneepflug, E-Vito)
- Abbruch GSWB-Haus Römerstraße
- Begleitweg Kellerdörfel
- Brunnen Marktplatz

Vermögensrechnung (Vermögens- und Schuldenlage zum 31.12.2023)

Summe Aktiva/Passiva	€ 60.669.992,48
Nettovermögen	€ 37.291.697,02
Sachanlagevermögen	€ 49.774.300,40

Die Vermögensrechnung (Bilanz) vermittelt ein umfassendes Bild über die Vermögens- und Schuldenlage der Marktgemeinde Altenmarkt. Der Rücklagenstand per 31.12.2023 hat sich um EUR

374.285,17 gegenüber dem Vorjahr auf € 3.373.382,41 erhöht.

Weiters wurde in der Sitzung der Rechnungsabschluss der Marktgemeinde Altenmarkt im Pongau Immobilien KG beschlossen. Dieser umfasst Einnahmen in Höhe von € 83.828,94 und Ausgaben von € 82.408,62 und weist somit einen Überschuss von € 630,23 aus.

KOMMST-BEFREIUNG LEHRLINGE 1. LEHRJAHR

Die Marktgemeinde Altenmarkt erstattet Betrieben die Kommunalsteuer für Lehrlinge im 1. Lehrjahr zurück. Mit dieser Form der Wirtschaftsförderung soll der Anreiz, Lehrlinge auszubilden, verstärkt werden.

Formlose Ansuchen können frühestens nach dem 1. Lehrjahr gestellt werden. Voraussetzung für eine Förderung ist, dass keine Rückstände von Gemeindeabgaben bestehen dürfen. Für den Nachweis der Beschäftigung der Lehrlinge sind die Be-

stätigungen der Anmeldung sowie die Jahreslohnkonten beizubringen. Auf die Gewährung einer Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Für Betriebe, bei denen Gebietskörperschaften die Eigentümermehrheit besitzen, gilt die Förderung nicht.

AUS DEM ALTENMARKTER GSCHICHT' (N) FENSTERL. vom FirleFranz

Liebe Leserinnen und Leser!

In der Nähe vom Urbisgut gibt es einen Abhang, der umgangssprachlich als „Kellerleitn“ bezeichnet wurde. Sobald im Spätherbst der erste Schnee fiel, war diese „Kellerleitn“ dicht bevölkert von uns und den Kindern der Nachbarschaft. Wir rasten mit Schlitten, Schi oder Bob über den Abhang, bauten „Schanzei“, purzelten im Schnee herum und die Luft war erfüllt von fröhlichem Lachen und kreischenden Kinderstimmen.

Wir wussten auch, dass es im Ort einen Kellerbauern gab. Da dieser aber südostseitig am Rand des Ortes liegt, wunderten wir uns, dass der eine Leitn am westseitigen Ortsende hat. So fragten wir unseren Großvater, was es den mit dem Namen dieser Leitn auf sich hätte.

Der erklärte uns, dass diese Leitn nichts mit dem Kellerbauern zu tun habe, sondern der Name von einer anderen Begebenheit stamme. Ganz in der Nähe gab es nämlich einen alten Bergwerksstollen, wo in früherer Zeit Kupfer abgebaut wurde und dieser wurde dann später benutzt, um dort Eis einzulagern und im Sommer kühlte man damit Bier. Der Neuwirt schenkte an heißen Tagen hier dieses köstliche Nass auf einer mit Bänken und Tischen bestückten Lichtung oberhalb dieser „Kellerleitn“ aus.

So manch angesehenener Altenmarkter Bürger wählte dann im Sommer seinen Spaziergang so, dass er vom Schlatterberg kommend, schließlich an diesem Bierkeller vorbeikam, oder besser gesagt, NICHT VORBEI kam,



sondern sich einige Halbe Bier genehmigte. So wird dann wohl manchem dieser Abhang, also diese „Kellerleitn“ zum Verhängnis geworden sein, so als lebendiges Bierfass wandelte sich die „Kellerleitn“ zur „Kollerleitn“.

Der eine oder andere wird wohl mit Grasflecken auf dem Sonntagshemd zu Hause angekommen sein und auf die Frage der Gattin: „Wo warst denn so lange?“, kam dann die lallende Antwort: „nu bissi schbadsieern, Schadsi“ („nur spazieren, Schatz“).

Wir vom Team Heimatmuseum wünschen allen Lesern einen schönen Sommer und freuen uns auf regen Besuch.



Altenmarkter Heimatmuseen

Brunnbauernngasse 1

Tel: 06452 4753

Mobil: 0664/9152060

heimatmuseum@altenmarkt.at

www.heimatmuseum.at

Öffnungszeiten:

Mo: 09:00 bis 11:30 Uhr

(für Schulen und Gruppen)

Mi/Fr/So: 16:00 bis 18:00 Uhr

Sonderführungen möglich

Veranstungsberichte der Gemeinde

Das erste Halbjahr ist nun schon wieder vorbei und es war wieder sehr viel los in Altenmarkt und Zauchensee. Die folgenden Beiträge sind nur ein Teil der vielen Veranstaltungen, welche bis dato stattgefunden haben. Eines ist aber auf jeden Fall besonders hervorzuheben:

Ein großes Dankeschön gilt dem gesamten Team vom Bauhof unter der Leitung von Rudi Rettenwender. Ohne die großartige Unterstützung des Bauhof-Teams wären diese Veranstaltungen schlicht und ergreifend gar nicht möglich. Ein großes DANKE meinerseits an das gesamte Team!



Achim Winter
Veranstaltungsmanagement
Tel.: 06452/5911-26
veranstaltungen@altenmarkt.at

AUDI FIS WELTCUP DAMEN

12. – 14. Jänner 2024

Altenmarkt-Zauchensee (bzw. das Organisationskomitee des Weltcups) genießt im Damen Weltcup-Zirkus sowie bei der FIS und beim ÖSV hohes Ansehen. Daher wurde zu den zwei geplanten Rennen (Abfahrt am Samstag und Super-G am Sonntag) ein weiteres Rennen aufgenommen und zwar ein Super-G am Freitag (Ersatzrennen/Super-G für St. Moritz).

Es herrschten an allen drei Renntagen perfekte Bedingungen, sowohl was die Piste als auch das Wetter betraf. Und es

war ein sehr erfolgreiches Wochenende für die Athletinnen aus dem ÖSV: Gleich fünf Stockerlplätze, darunter ein Sieg im Super-G durch Cornelia Hütter, konnten errungen werden. Die Stimmung in Zauchensee als auch beim Rahmenprogramm am Marktplatz in Altenmarkt war grandios.

Ein großes Danke gebührt neben dem Organisationskomitee auf jeden Fall auch den vielen Helfern aus Altenmarkt (und Umgebung). Sei es in den Vorbereitungen (Kamera-Türme, Fangnetze,

etc. aufbauen), während des Rennens (Rutsch-Kommando, Streckenposten, etc.) oder nach den Rennen (Abbauarbeiten) – ohne diese große Unterstützung wäre die Umsetzung eines Weltcup-Rennens nicht möglich.



49. BURGENLÄNDISCHE SKIWOCHE

10. – 17. Februar 2024

Die 49. Burgenländische Skiwoche wurde traditionell am Sonntag in der Festhalle Altenmarkt eröffnet. Knapp 200 Gäste aus dem Burgenland waren an diesem Abend vor Ort.



Es gab ein paar kurze Ansprachen und danach lud die Gemeinde Altenmarkt auf eine Gulaschsuppe sowie auf Getränke in der Festhalle ein. Für die Unterhaltung sorgten „Sepp & Heli“ – auch ein Klassiker für den Eröffnungsabend. Der Burgenland-Abend fand dann am Donnerstag statt, dieser startete mit der Siegerehrung der Skikurs-Kinder. Danach führte der Präsident des Burgenländischen Skiverbandes, Gerald Guttmann, durch den Abend und im An-

schluss wurde vom Thermenrestaurant groß aufgekocht. Der Abend entwickelte sich zu einer tollen Feier und die 49. Burgenländische Skiwoche konnte gebührend abgeschlossen werden.



ALTENMARKTER KINDER-SPORTLER-FASCHING

13. Februar 2024

Heuer fand der Altenmarkter Sportler-Fasching zum zweiten Mal statt. Aufgrund einer Belegung der Festhalle wurde diese Veranstaltung heuer – passend zum Namen – im Haus des Sports abgehalten. Vier große Vereine des Union Sportclubs Altenmarkt sorgten für ein abwechslungsreiches Programm für die Kinder. Alle Kinder erhielten zu Beginn einen Faschingskrapfen und einen Spielpass für die vier Stationen. Wenn alle Stationen erledigt waren, durfte sich jedes Kind dann ein kleines Geschenk aussuchen.

Folgende Aktivitäten durften die Kleinen machen:

- Mal-Station
- Fußball-Slalom
- Biathlon-Gewehr-Schießen
- Eisstockschießen

Im Mehrzweckraum im Haus des Sports gab es für die ganz Kleinen ebenfalls verschiedene Spielestationen (Duplo, Holzisenbahn, etc.) und die Vereine schenkten Getränke für die Kleinen, aber auch für die Erwachsenen aus. Der Sportler-Fasching soll ein fixer Bestand-

teil des Altenmarkter Veranstaltungs-Kalenders werden: Wann, wie und wo dieser 2025 stattfindet, ist noch nicht ganz sicher, aber eins ist definitiv der Fall – der Sportler-Fasching wird wieder stattfinden.



KINDERSACHENBÖRSE

1. – 2. März 2024

In diesem Jahr wurde die Kindersachenbörse erstmals schon früher als gewohnt abgehalten.

Wie bereits im Herbst startete die Kindersachenbörse bereits am Freitag am Abend. Neben dem klassischen Verkauf/Ankauf von wirklich hochwertigen Kinder-Sachen konnten in gemütlicher Atmosphäre auch ein paar Getränke

konsumiert werden. Am Samstag um 8 Uhr wurde die Kindersachenbörse dann fortgeführt. Es waren wieder sehr viele Standln in der Festhalle mit unterschiedlichem Angebot – auf jeden Fall war für jeden etwas mit dabei.

Die nächste Kindersachenbörse findet von 20. bis 21. September statt.



GERTRAUDIMARKT

18. März 2024

Ein jährliches Highlight im Altenmarkter Veranstaltungskalender ist natürlich der Gertraudimarkt. Über 180 Marktfahrer waren für den diesjährigen Kirtag angemeldet, aufgrund der eher mäßigen Wetterprognose kamen dann aber doch nicht alle vorbei. Das Wetter war dann doch besser als erwartet und es strömten wieder Massen durch das gesamte

Marktgebiet. Die heuer erstmals organisierte „Wirtschafts-Allee“ war auch ein absoluter Hingucker und großer Erfolg. Diverse heimische Unternehmen präsentierten sich dort in der Unteren Marktstraße, von Handwerksbetrieben bis hin zur Gastronomie – ein bunter Mix aus der Heimat.



SPORTLER-EHRUNG

1. April 2024

Am Ostermontag war es wieder soweit - um 18 Uhr trafen sich unsere Spitzensportler im Gemeindezentrum zusammen mit dem Sport-Ausschuss der Marktgemeinde Altenmarkt.

Durch den Abend führte Bürgermeister Mag. Josef Steger und folgende Sportler ließen ihre jeweiligen Saisonen Revue passieren: Kristina Oberthaler (Biathlon), Selina Heigl (Biathlon), Erik En-

gel (Langlauf), Eva Mooslechner (Golf), Georg Oberlechner (Schwimmen) und in diesem Jahr erstmals auch Peter Walchhofer (Paralympics Österreich). Claudia Purker (Nordische Kombination) konnte heuer leider nicht persönlich teilnehmen, sie hat uns aber eine Video-Botschaft vom Trainingscamp in Norwegen zukommen lassen, auch das war sehr spannend. An diesem äußerst inter-

essanten Abend hat man wirklich einen tiefen Einblick in das Leben eines jeden Sportlers erhalten. Es wurde detailliert erörtert, was in dieser Saison erreicht wurde bzw. welche Ziele sie für die nächste Saison haben.

Musikalisch umrahmt wurde dieser Abend von der Bläsergruppe der TMK Altenmarkt. Der Abend fand danach bei einer Jause von „Mäx“ seinen gemütlichen Ausklang.



MAIFEST UND EHRUNG ALT-BÜRGERMEISTER RUPERT WINTER

1. Mai 2024

Nach vielen Jahren des Frühlingsfestes in der Festhalle konnte heuer wieder ein klassisches Maifest am Marktplatz im Herzen Altenmarkts abgehalten werden – und dieses war ein ganz besonderes. Zuerst fand die Florianifeier mit vielen Ehrungen der Feuerwehr-Kameraden sowie die Einweihung des neuen Löschfahrzeuges statt. Auch der Bezirks-Feuerwehr-Kommandant war vor Ort. Nach der Florianifeier wurde noch eine besondere Ehrung durchgeführt. Landesrat Dr. Josef Schwaiger durfte Altbürgermeister Rupert Winter die von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossene Ehrenbürgerschafts-Urkunde überreichen. Im Anschluss an die Eh-

rung wurde der schöne Tag am Marktplatz gefeiert und die Landjugend Enns-Pongau sorgte für ausgezeichnetes Essen sowie eine super Bewirtung. Einige versuchten danach sogar wieder ihr Glück und „kraxelten“ auf den knapp 35m hohen Maibaum. Ein wirklich gelungenes Fest wurde bis in die Dämmerung gefeiert.



SALZBURGERLAND GENUSS-FEST UND MUSEUMSWOCHENENDE

26. Mai 2024

Ein ganz besonderes Fest fand dann am 26. Mai in Altenmarkt statt – das SalzburgerLand Genuss-Fest. Dieses Fest wird von der Salzburg Agrar Marketing organisiert und war das zweite dieser Art – das erste Fest fand 2022 in Hallein statt. Begonnen wurde um 10 Uhr mit dem Kirchgang und ab 11 Uhr wurde dann rund um die Kirche ein tolles Programm geboten. Nach ein paar kurzen Ansprachen fand der Frühschoppen der Trachtenmusikkapelle Altenmarkt auf der Hauptbühne am Marktplatz statt. Gleichzeitig gaben vor der Dechantofen-Schüler des Musikums ein Konzert. Später folgten Ehrungen der Aussteller und die Musikgruppen „Flachgau

Blech“ (auf der Hauptbühne) und „Tauerwind“ (vor der Tenne) sorgten für eine tolle Stimmung.

Knapp 40 verschiedene Salzburger Aussteller bzw. Direktvermarkter nahmen an dieser Veranstaltung teil und neben dem Verkauf von regionalen Produkten zeigten auch verschiedene Handwerker ihre Fertigkeiten.

Auch für die Kinder war viel geboten, neben einem Karussell gab es noch eine Kegelbahn. Außerdem durften die Kinder selbst Brot backen und Waffeln herstellen. Die Altenmarkter Bauernschaft übernahm am Marktplatz die Be-

wirtung, welche für geschmackvolles Essen und Getränke sorgte. Auch das Homathaus bot einen Tag der offenen Tür im Zuge des Salzburger Museumswochenendes.

Zahlreiche Besucher strömten in das Museum und waren von den Führungen des Museumsteams begeistert. Die Kinder durften sich gemeinsam mit unserem Kustos Franz Walchhofer – langjähriger Obmann der Schnalzergruppe Altenmarkt – bei einem Schnalzer-Workshop versuchen.

Ein wirklich gelungener Tag fand dann um ca. 18 Uhr sein Ende.

SALZBURGERLAND GENUSSFEST UND SALZBURGER MUSEUMSWOCHENENDE

© Salzburger Agrar Marketing (Matthias Fritzenwallner)



WELTCUP

© OK Zauchensee (Fritzenwallner, Laux, Wild, Schartner)



ALTENMARKTER KINDER-FASCHING

© Union Sportclub Altenmarkt



SPITZENSORTLER-EHRUNG

© Marktgemeinde Altenmarkt im Pongau

KONZERT „DIE SEER“

© Mag. Josef Steger



FLORIANIFEIER & MAIFEST

© FF Altenmarkt (Silvia Lechner)



BÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER MARKTGEMEINDE ALTENMARKT

Lesung

Am 16. Mai 2024 haben wir die Autorin Susanne Hutter aus Südtirol eingeladen. Sie hat aus ihrem autobiographischen Buch „Der Triumph aus meinem Schicksal“ gelesen und ausführlich Fragen aus dem Publikum beantwortet. Es war ein sehr interessanter Abend mit einer charismatischen Frau im Mittelpunkt. Wann hat man schon die Möglichkeit mit jemanden zu sprechen, der aus dem Koma wieder aufgewacht ist. Außerdem wurden wir noch kulinarisch verwöhnt mit Wein und kleinen Köstlichkeiten aus Südtirol. Allen, die nicht bei der Lesung waren und dennoch Interesse an dem Schicksal von Frau Hutter haben, seien ihre zwei Bücher ans Herz gelegt, welche in der Bücherei natürlich ausgeliehen werden können.



Besuch der Kindergartenkinder und der Eltern-Kind-Gruppe

Im Mai und Juni durften wir wieder alle Kindergartenkinder sowie die Kinder der Tagesbetreuung und der alterserweiternden Gruppe einladen.



Den beiden letztgenannten Gruppen haben wir das Bilderbuch „Familie Maus“ von Renate Habinger mittels Buchstartbühne erzählt. Alle Kinder haben mitgeholfen, Papierblumen zu pflanzen und die Mitglieder der Familie Maus zu beschreiben. Auch die Eltern-Kind-Gruppe hat schon die Familie Maus kennengelernt.

Alle anderen Kindergartenkinder der sieben Gruppen freuten sich über das Bilderbuchkino zum Buch „Bei Wehwechen aller Art hilft dir Doktor Ziegenbart“ von Sabine Bohlmann. Die Kinder haben mit den Tieren geduldig im Wartezimmer gewartet, bis sie an die Reihe kamen und jeden Patienten fachgerecht versorgt.



An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich bei allen Pädagoginnen des Kindergartens, der Eltern-Kind-Gruppen und der Altenmarkter Schulen für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Wir freuen uns schon auf eine Weiterführung nach dem Sommer!



Lesesommer

In den Sommerferien findet wieder, die von der Landesregierung Salzburg durchgeführte „Sommerlesepass-Aktion“ statt. Alle



*Mag. Hannelore Scharfetter
Juliane Quehenberger
Michael-Walchhofer-Straße 15
Tel. 06452/30067-10
buecherei@altenmarkt.at*

Kinder und Jugendlichen von 2 bis 14 Jahren können mitmachen. Mit 6 gelesenen bzw. vorgelesenen Büchern, die in den Lesepass einzutragen sind oder drei Bücherbesuchen ist man bei der Verlosung toller Preise dabei. Unabhängig davon werden wir im Herbst auch wieder eine Verlosung in der Bücherei durchführen. Also alle mitmachen – jedes Kind gewinnt!

Erzählfluss

Auf Floß geht's los! Hole dir in der Bücherei einen „Erzählfluss“ und mache dich auf die Reise! Berichte von deinen Abenteuern, schreibe einen Brief, ein Gedicht oder bringe uns eine Zeichnung davon! Als Belohnung wartet in der Bücherei ein Eislutscher auf dich und mit deiner Erlaubnis wird dein Werk in der Bücherei aufgehängt!

Wir wünschen allen kleinen und großen Bücherbesuchern erholsame Ferien und einen schönen Sommer (mit Buch ☺)!

Öffnungszeiten:

Montag – 16.00 bis 19.00 Uhr
Dienstag – 10.00 bis 13.00 Uhr
Mittwoch – 14.00 bis 17.00 Uhr
Freitag – 15.00 bis 18.00 Uhr

Anfragen und Reservierungen nehmen wir gerne zu den Öffnungszeiten telefonisch entgegen: + 43 6452 30067-10
www.biblioweb.at/altenmarkt



BEI UNS IM KINDERGARTEN

Vieles haben wir in diesem Kindergartenjahr wieder erleben und unternehmen dürfen und dem einen oder anderen haben wir bei seiner Arbeit über die Schulter geschaut. Wir freuen uns, euch wieder einen kleinen Einblick in unseren Kindergartenalltag zu geben!

Ostern im Kindergarten

Wie sich das angefühlt haben muss, als Jesus seinen Freunden die Füße gewaschen hat, haben wir natürlich ausprobiert. Wie man sehen kann, es zauberte uns ein Lächeln ins Gesicht.

Vor den Osterferien hat uns der „Osterhase“ alle ein Nesterl versteckt. Die erfolgreiche Suche durften wir bei einer leckeren Osterjause mit Kresse-Brotchen und Ostereiern feiern.



Unsere Ausflüge

Viel zum Staunen gab es für uns bei den

zahlreichen Unternehmungen. Ob bei der Feuerwehr, auf dem Hirschberg – oder Großunterberghof, bei Monas Hühnerfarm, in der Zahnarztpraxis „familydent“ sowie beim Ponyreiten bei Richard – überall wurden wir herzlich begrüßt und waren willkommen. Ein großes Dankeschön auf diesem Weg an alle Gastgeber!



*Sandrina Berner
Leiterin Kindergarten
Tel. 06452/7331*

*kindergarten@altenmarkt.at
www.altenmarkt.at/kindergarten*

„Vorlese-Oma Angela“

Wenn „Vorlese-Oma“ Angela in der Igelgruppe auf Besuch kommt, strahlen die Kinderaugen. Spannende Geschichten und Bilderbücher werden erzählt und vorgelesen und der Fantasie sind somit keine Grenzen gesetzt. Auch mit der Nähmaschine ist Angela sehr geschickt und zaubert aus schönen Stoffen ganz schnell mal eine Reihe lustiger Kissen für unsere neue Sitznische. Einfach nur toll!



Enns und Wald,

Wie fast zu jeder Jahreszeit kann man uns im Wald oder an der Enns begegnen. Hier gibt es immer was zu entdecken.



Haus des Staunens

Unsere Großen waren heuer unterwegs nach Gmünd ins „Haus des Staunens“. Was es da alles zu entdecken gab, einfach unglaublich. Nach einigen Stunden kamen alle begeistert und mit den tollsten Erlebnissen im Kopf zurück und erzählten von dem super Ausflug mit dem Bus!



Spürnasenecke, Drache Pauli

Beim Drachen Pauli, der Sprachförderung, muss man sich schon ganz gut konzentrieren können und aufpassen, was er immer so von uns will – er beobachtet hier von seiner Schatzkiste aus ganz genau, ob alles passt. In der Spürnasenecke wird wieder experimentiert – Blumen färben, Wasserperlen, ... vieles gibt es da noch zu entdecken für unsere Kids.



Turnsaal, Gruppengeschehen

Wenn ihr denkt, dass leere Eisbehälter in den Müll gehören, habt ihr euch aber getäuscht. Das beweist uns hier die Spatzengruppe – darauf kann man stolz sein!

Auch im Turnsaal haben wir immer wieder neue Ideen – bei Gemeinschaftsübungen geht es ums Zusammenhelfen und um gegenseitiges Vertrauen – großartig gemacht liebe Regenbogen-gruppe.



Alles Neu!

Nicht nur im Haus gibt es neue Räume für uns. Auch im Garten haben wir einige neue Geräte bekommen – was für ein Spaß!



Fronleichnam

Obwohl der Fronleichnams-Umzug für uns heuer „ins Wasser“ gefallen ist, haben sich viele trotzdem schick gemacht und sich ein Kugelr Eis verdient. Wir hoffen, ihr hattet Spaß, mit uns ein bisschen durch den Kindergartenalltag zu gehen und freuen uns schon sehr darauf, euch im neuen Kindergartenjahr wieder von unseren nächsten Abenteuern und Erlebnissen zu erzählen. Bis bald und habt inzwischen eine schöne Zeit.



Tagesbetreuung KIKI

Mit dem Kindergartenjahr 2024/25 durfte ich, Viola Egger, die Leitung der Tagesbetreuung „KiKi“ übernehmen. Ich freue mich sehr über diese neue Aufgabe und auf alles, was mich damit verbunden, erwartet.



Anfang dieses Kindergartenjahres konnten wir uns über ein neues Klettergerüst inkl. Rutsche für unsere Jüngsten freuen. Eine der großen Rutschen wurde zusätzlich gegen eine normale Schaukel für die größeren Kinder getauscht. Nun fühlen sie alle sehr wohl bei uns im Garten und wir sind so oft es geht draußen.

Auch im Wald sind wir viel unterwegs. Schon die Kleinsten sind fleißige Wandermäuse und ganz besonders lieben sie den neuen „Bergsteigerweg“ ganz nach oben. Den Blick über ganz Altenmarkt lassen sie sich dabei nie entgehen. Bei jedem Spaziergang entdecken die Kiki-Kinder etwas Neues. So wird es nie langweilig.

Sensorische Integration stand immer wieder und in allen Gruppen auf dem Programm. Ganz besonders viel Spaß macht das Spielen mit Rasierschaum oder das Malen mit dem ganzen Körper. So lernen die Kinder sich besser zu spüren und nehmen ihren Körper anders wahr.

Im März haben wir die Bewohner im Seniorenheim besucht, um mit ihnen gemeinsam Marmor-Ostereier zu basteln. Es war ein wirklich toller Vormittag und es sind ganz viele schöne, bunte Ostereier entstanden. Die Kinder und auch die Erwachsenen hatten viel Spaß gemeinsam.

Auch unser Muttertagsnachmittag war ein voller Erfolg. Es waren viele Mütter, Omas und Tanten da. Es gab Kuchen, Obst und Kaffee. Alle hatten einmal Zeit, sich miteinander zu unterhalten und die Kinder hatten viel Spaß.

Die Zeit rennt und dieses Kindergartenjahr neigt sich somit dem Ende zu und wir sind alle schon sehr gespannt



darauf, was uns nächstes Jahr für Abendteuer erwarten werden.



VOLKSSCHULE ALTENMARKT

LIEDER SINGEN - FREUDE BRINGEN

Besuch der Bürgermeister

Am 29. April verabschiedeten wir im Schulzentrum Bürgermeister a.D. Rupert Winter sowie Vizebürgermeister a.D. Peter Listberger und begrüßten Bürgermeister Mag. Josef Steger sowie Vizebürgermeisterin Nicole Trojer in ihrem neuen Amt mit einer kleinen Feier im Turnsaal der Volksschule. Dabei wurde gesungen, musiziert und über die Aufgaben eines Bürgermeisters gesprochen.



Singendes Klassenzimmer

Die 2. Klassen nahmen in diesem Schuljahr am Bildungsprojekt „Singendes Klassenzimmer“ teil. Dabei stand die Freude am Singen und Musizieren im Vordergrund. Durch regelmäßige Gesangseinheiten mit einem Singcoach wurden die musikalischen Fähigkeiten der Kinder gefördert sowie auch ihre soziale Kompetenz und ihr Selbstbewusstsein gestärkt.



Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserer Bezirkschorleiterin Elfi Unteregger,

die als Singcoach durch ihre Leidenschaft für Musik und ihr Engagement das „Singende Klassenzimmer“ zu einem besonderen Erlebnis gemacht hat. Das Projekt hat gezeigt, dass gemeinsames Singen das Klassenklima verbessert und das Gemeinschaftsgefühl stärkt.

Besuche im Seniorenheim

Die Klassen der VS Altenmarkt besuchten auch heuer wieder unsere Senioren. Mit Singen, Musizieren und kleinen selbstgebastelten Geschenken brachten die Kinder frischen Wind ins Seniorenheim. Alt und Jung hatten sichtlich Spaß und Freude bei den Besuchen.



BEWEGUNG MACHT SCHLAU

Landesmeisterschaften der Schulen im Langlauf



Am 24. Jänner machten sich Kinder der 2., 3. und 4. Klassen auf den Weg nach Saalfelden um den letztjährigen Landesmeistertitel zu verteidigen. Auch in diesem Jahr konnten wir wieder



VD Patricia Stadler

Direktorin

Tel.: 06452/5459-40

direktion@vs-altenmarkt.at

www.vs-altenmarkt.com

den 1. Platz belegen und dürfen uns erneut Landesmeister der Schulen im Langlauf nennen. Zudem konnten die Kinder noch die Plätze 4 und 5 für Altenmarkt einfahren.

Skitage

Die heurigen Skitage der Volksschule Altenmarkt fanden am 1. und 2. Februar beim Hobi in Altenmarkt und am 27. und 28. Februar in Zauchensee statt. Mit viel Freude und Elan waren die Kinder dabei und wir hatten schöne und abwechslungsreiche Tage, die ihren Abschluss mit dem Schulsikirennen auf der Weltcup piste und am Übungslift fanden. Bei besten Bedingungen bezwangen alle voller Eifer den Kurs.

Wieder einmal waren die Skitage ein voller Erfolg und wir möchten uns bei allen Helfern herzlich bedanken. Bei der Sieger- und Preisverleihung gab es heuer zusätzlich eine Tombola mit tollen Preisen, die von heimischen Betrieben gespendet worden sind.



WISSEN MACHT STARK

Workshop „Alles klar?“

Wenn Kinder Fragen zum Thema Sexualität stellen, fällt es Eltern und Lehrkräften oft schwer, passende Antworten zu geben. Deshalb hat der Verein Selbstbewusst wieder einen Workshop für die Kinder der vierten Klassen durchgeführt, der sich mit Sexualität und Aufklärung befasste. Dabei ging es unter anderem um altersgerechte Informationen, sowie die Auseinandersetzung mit Rollenbildern und Geschlechtergerechtigkeit.

Heimatmuseum

Im März besuchten die 3. Klassen das Heimatmuseum. Für die Kinder war die frühere Lebensweise der Menschen sehr interessant.



Die Bauernstube, die Rauchkuchl sowie die Grundner Krippe begeisterten sie. Wir möchten uns herzlich bei Franz Walchhofer für die authentische, informative Führung bedanken.

„Blühende Straße“

Im Rahmen des Verkehrserziehungsunterrichts hat sich die 2b Klasse mit der Sicherheit rund um die Schule beschäftigt. Dabei ist uns aufgefallen, dass gerade zur Mittagszeit die Straße und Zufahrt zur Schule keine ausreichende Sicherheit bietet. Eine Idee der Kinder war es, die Straße zu bemalen und damit eine angenehme Atmosphäre für Fußgänger und Radfahrer zu schaffen. Durch das Absperren der Zufahrt entstand automatisch mehr Sicherheit für die Kinder an unserer Schule.



LESEN IST ABENTEUER IM KOPF

Österreichischer Vorlesetag

Am 21. März, dem österreichischen Vorlesetag, besuchte Brigitte Winter die VS Altenmarkt. Die Schüler versammelten sich in der Aula des Musikums und lauschten gespannt der eindrucksvollen Geschichte „Anna und die Wut“. Unsere Fantasie, das Kino im Kopf, ist so richtig erblüht. Danke für deine Zeit, Brigitte!



SOMMER – SONNE - ERLEBNISWALD

Gemeinsam mit der Marktgemeinde Altenmarkt lädt der Erlebniswald Altenmarkt alle in der Gemeinde mit Hauptwohnsitz gemeldeten Kinder zwischen 4 und 14 Jahren (Jahrgang 2019 bis 2010) ein.

- Bis 10 Jahren müssen die Kinder von einem Erwachsenen kletternd begleitet werden (nicht in der Freikarte inbegriffen)
 - Ab 11 Jahren müssen die Kinder zumindest vom Boden aus begleitet werden.
- Die personengebundene, nicht in bar ablösbare Freikarte ist beim Gemeindeamt abholbereit. Bitte einen Lichtbildausweis mitbringen.

Einlösbar ist die Freikarte innerhalb unserer Öffnungszeiten - keine Anmeldung erforderlich!

Für weitere Infos zum Erlebniswald (Öffnungszeiten, Schwierigkeiten etc.): www.erlebniswald-altenmarkt.at

Wir freuen uns, euch im Sommer im Erlebniswald begrüßen zu dürfen!

Michaela und Christoph Hölz

Geschäftsführung Erlebniswald Altenmarkt





NEUES AUS DER SPORTMITTELSCHULE

Altenmarkt – Flachau - Eben – Hüttau

Experimentieren und Forschen

Auch in diesem Schuljahr traf sich wieder eine Gruppe von Schülern der 2. Klassen alle zwei Wochen zum Experimentieren. In der Unverbindlichen Übung „Experimentieren und Forschen“ werden Versuche durchgeführt, die zu Hause nicht möglich wären. Auch wenn der reguläre Physikunterricht bereits eine Vielzahl spannender Themen behandelt, bestand keine Gefahr, dass uns die Ideen ausgingen. Die Liste mit den Wunschexperimenten und Fragen der Kinder wurde von Treffen zu Treffen länger, denn wenn einmal der Blick für naturwissenschaftliche Phänomene geschärft war, begegneten sie uns auch ständig im Alltag. Das Ziel der unverbindlichen Übung ist es, das Interesse und die Begeisterung für Naturwissenschaften zu fördern. Wenn dabei vor allem das Tun und selbst Ausprobieren im Vordergrund steht, kommt auch der Spaß nicht zu kurz.



Irak – Wildes Kurdistan

„Wenn ich es nicht selbst gesehen hätte, würde ich nicht glauben, dass Menschen heute noch so leben [...]“ erzählte uns der Gosauer Helmut Pichler über seine neuen

Erfahrungen in fernen Gebieten. Seine Vorträge über die entlegensten Regionen unserer Erde sind seit Jahren fixer Bestandteil an unserer Schule. Wer in mehr als 160 Ländern monatelang auf abenteuerlichste Weise unterwegs ist, der kann wirklich einiges erzählen. Dieses Mal bereiste Helmut Pichler den Irak sowie das wilde Kurdistan. Durch die locker - aufgeschlossene Art und die Umgangsweise mit seinen Mitmenschen auf der ganzen Welt hat er stets unsere volle Aufmerksamkeit.



Landesmeisterschaft Schwimmen

Bei der Landesmeisterschaft Schwimmen am 15. April in Rif, welche von Tobias Rothauer organisiert wurde, nahmen 32 Mädchen und Burschen teil. In den Disziplinen Freistilstaffel und Rettungstaffel konnten die Schüler ihr Können und ihren Teamgeist unter Beweis stellen. Die Mädchen der Kategorie 2 (3. und 4. Klasse) wurden Landesmeister. Alle anderen Kategorien erreichten Platz 2. Es war eine sehr gelungene Veranstaltung und hat den Schülern viel Spaß gemacht.



Upcycling liegt voll im Trend

Die Schüler der 3B und 3C verliehen ihren



Claudia Thurner-Hoi, Bakk MA

Direktorin

Tel: 06452/5505,

direktion@sms-altenmarkt..at

www.sms-altenmarkt.salzburg.at

Christbaumspitzen nach Weihnachten eine neue Funktion. Zu Hause wurden die Spitzen der Bäume abgesägt und zusammengebunden. In der Schule schälten die Kinder die Rinde dann in mühevoller Arbeit von den Ästen. Als das Holz getrocknet war, bearbeiteten sie es mit Schnitzmessern und verschiedenen Schleifpapieren, bis es sich schließlich „küchenfertig“ präsentierte. Nach dem Zusammenbinden mit Peddigrohr konnten die fertigen Schneebesens letztendlich ihren Dienst in der Küche antreten.



Silber bei Bundesmeisterschaften

Die Mädchenmannschaft der SMS Altenmarkt, bestehend aus Valentina Walchofer, Isabel Nocker, Valerie Assinger, Laura Siedau und Laura Lechner konnte sich bei den Schul-Landesmeisterschaften im Langlauf in Saalfelden sensationell für die Schul Olympics Ski Nordisch in Pöllau / St. Jakob im Walde qualifizieren. Die schnellsten Schulmannschaften aus allen Bundesländern traten dort von 27. bis 29. Februar an, um den Bundesmeistertitel der Schulen im Langlauf zu erkämpfen. Der unermüdliche Einsatz des privaten Lo-

ipenbesitzers und das Engagement des Organisationsteams machten es möglich, auf einem weißen Band, inmitten frühlingshafter Landschaft, einen Sprint Prolog, ein Massenstartrennen im klassischen Stil und einen Teambewerb durchzuführen. Durch ihre Topleistungen konnten dabei die Mädchen der SMS Altenmarkt im Pongau zum zweiten Mal in Folge den Vize-Bundesmeistertitel erlaufen.

Wir freuen uns riesig mit den Langläuferinnen und gratulieren ihnen herzlich zu ihren ausgezeichneten Leistungen!!



Aktion – Handy recyceln

Die Schüler der 3. und 4. Klassen der Sportmittelschule Altenmarkt haben sich intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und führten nach den Osterferien eine Handysammelaktion durch. Pro Handy wird 1 Euro an die Jane Goodall Stiftung

zum Schutz der Schimpansen im afrikanischen Regenwald gespendet.

Neue Trainingsanzüge

Pünktlich zum Auftakt der Wettkampfsaison wurden beinahe 100 Schüler der Sportklassen sowie unsere Sportlehrer mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. In gewohnt unverwechselbarem ‚Blau‘, aber neuem Look, werden gewiss auch in Zukunft tolle Leistungen erbracht. Wir wünschen den Kids viel Freude damit und bedanken uns sehr herzlich bei der Firma Hervis für die großzügige Unterstützung.



Wir sind erstmals Bezirksmeister!

Ein Schuljahr Vorbereitung hat es gedauert, um aus den motivierten Neueinstei-



gern ein Schülerliga Team zu formen. In Salzburgs höchster Schulvolleyball-Liga spielten die Mädels der SMS Altenmarkt groß auf und zeigten nicht nur ihr Können, sondern bewiesen auch absoluten Zusammenhalt, Teamgeist und Nervenstärke. Sie belohnen sich mit dem Bezirksmeistertitel und sorgten für eine absolute Überraschung. Mit dem Titel in der Tasche ging die Reise über zwei Qualifikationsrunden weiter, bis ins Landesfinale, wo der 6. Platz fixiert wurde. Auch das neue Burschen-Team trat in der stark besetzten Meisterschaft an und konnte sich im Bezirk auf den 4. Platz vorspielen. Als Saisonhighlight gilt die Beachvolleyball Landesmeisterschaft, die ebenfalls über eine Qualifikation erreicht wurde. Im gemischten Spielmodus durften wir uns über Platz 5 im landesweiten Ranking freuen.



POLYTECHNISCHE SCHULE ALTENMARKT

Nach einem ereignisreichen und lehrreichen Schuljahr verabschiedet sich die Polytechnische Schule Altenmarkt von ihren Schülern. Das vergangene Schuljahr war geprägt von spannenden Projekten und vielfältigen Lernmöglichkeiten, die den Jugendlichen wichtige praktische Erfahrungen und wertvolle Kenntnisse für ihre berufliche Zukunft vermittelt haben. Von handwerklichen Tätigkeiten über kaufmännische Grundlagen bis hin zu sozialen Projekten – die

Schüler konnten ihre Fähigkeiten in vielen Bereichen unter Beweis stellen und weiterentwickeln. Wir wünschen unseren Absolventen viel Erfolg auf ihrem weiteren beruflichen Weg.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr Elisabeth Herzgsell, die nach 39 Jahren an der PTS Altenmarkt in den Ruhestand geht. Ihr unermüdlicher Einsatz und ihre Leidenschaft haben die Schule maßgeblich geprägt und vielen Schülern den Weg in eine erfolgreiche berufliche



*Gero Mooslechner
Direktor*

Tel: 06452/6092

*direktion@pts-altenmarkt.salzburg.at
www.land.salzburg.at/pts-altenmarkt*

Zukunft geebnet. Das gesamte Team und die Schulgemeinschaft danken ihr von Herzen und wünschen ihr alles Gute für den neuen Lebensabschnitt.

Die Polytechnische Schule blickt stolz auf das Erreichte zurück und freut sich darauf, auch im kommenden Schuljahr wieder neue Schülerinnen auf ihrem Bildungsweg zu begleiten.

Ihr Tor zur Welt des Tourismus

Auch in dieser Ausgabe wollen wir wieder einen Fachbereich vorstellen! In einer zunehmend globalisierten Welt gewinnt der Tourismus immer mehr an Bedeutung. Die Polytechnische Schule Altenmarkt präsentiert stolz ihren Fachbereich Tourismus, der optimal auf eine Karriere in dieser dynamischen Branche vorbereitet.

Praxisnahe Ausbildung für zukünftige Tourismusprofis

Der Fachbereich Tourismus legt großen Wert auf eine praxisorientierte Ausbildung. Theoretischer Unterricht wird mit praktischen Übungen kombiniert, um auf die Anforderungen im Beruf vorzubereiten. Dazu gehören Einblicke in Tourismus, Hotel- und Eventmanagement sowie die Vermittlung von Grundkenntnissen in der Fremdsprache Italienisch.

Vielfältige Lerninhalte

Der Lehrplan umfasst Themen wie Küchenführung, Servieren, Ernährung, Getränkekunde und Veranstaltungspla-

nung. Durch praktische Übungen und Projekte können die Schüler ihr Wissen in realen Situationen anwenden und wichtige Fähigkeiten wie Teamarbeit und Kundenbetreuung entwickeln.

Persönliche Entwicklung

Die Schule fördert nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern auch Soft Skills wie Kommunikationsfähigkeit, Eigenverantwortung und interkulturelle Kompetenz. Dies ermöglicht den Schülern, sich sowohl beruflich als auch persönlich weiterzuentwickeln.

Zukunftsperspektiven

Mit einer fundierten Ausbildung im Fachbereich Tourismus stehen den Absolventen zahlreiche berufliche Möglichkeiten offen, sei es in Hotels, Reisebüros, Restaurants, Tourismusverbänden oder Eventagenturen. Die Tourismusbranche bietet spannende und abwechslungsreiche Karrierewege.



Fachbereich Tourismus - Amon Maringer und Kenyatta Denburg an der Kochstation beim Landeswettbewerb

Die PTS Altenmarkt feiert Erfolg beim Landeswettbewerb

Beim Landeswettbewerb im Europark sicherte sich das Team aus dem Fachbe-

reich Gesundheit, Schönheit und Soziales den hervorragenden 2. Platz. Die Schüler präsentierten eine stilvolle Interpretation der mexikanischen Kultfigur La Catrina, die mit viel Kreativität und handwerklichem Geschick umgesetzt wurde. Die Schülerin Blenda Veselji übernahm die Aufgabenbereiche Visagistik und Nageldesign, während Daniela Holzmann für das Haarstyling und die Floristik verantwortlich war. Als Modell diente Mia Andexer, welche die kunstvolle Arbeit ihrer Mitschülerinnen perfekt präsentierte.

„Wir sind unglaublich stolz auf diesen Erfolg und freuen uns riesig auf den Bundeswettbewerb in Mittersill“, sagte eine strahlende Daniela Holzmann. Mitte Juni tritt das Trio auf Bundesebene gegen Schulen aus ganz Österreich an. Sie blicken nun voller Vorfreude auf die nächste Herausforderung und hoffen, auch dort wieder mit ihrem Können zu überzeugen.



Laura Wass, Blenda Veselji, Mia Andexer und Daniela Holzmann



Modell Mia Andexer





NEUES AUS DER ASO RADSTADT

Ein buntes und ereignisreiches Schuljahr geht dem Ende zu. Wir haben gemeinsam gelernt und gemeinsam vieles erlebt. Schule ist ein Lernort, sie bietet aber auch Raum für Gemeinschaft, Erfahrungen und Erlebnisse.

Sportlich unterwegs!

In diesem Schuljahr waren wir besonders sportlich unterwegs. Bewegung und Sport wird an unserer Schule ja großgeschrieben. Auf dem Programm standen Fußball, Tennis, Karate, Boxen, Klettern, Schifahren und Schwimmen. Außerdem fand einmal im Monat ein MATP-Training an unserer Schule statt. Das ist ein Sportangebot für Menschen mit erhöhtem Unterstützungsbedarf. Das viele Training zahlte sich schließlich aus. So konnten wir den Titel „Vizelandesmeister“ bei den Landesmeisterschaften für Hallenfußball für Sonderschulen erringen. Auch beim Schifahren waren wir sehr erfolgreich. Bei den Landesmeisterschaften Schi Alpin für Sonderschulen, die in diesem Jahr von unserer Schule im Schigebiet Radstadt-Altenmarkt ausgerichtet wurden, holten wir uns den ersten Platz in der Mannschaftswertung.



Im Sommer nahmen wir an den School Games in Salzburg teil. Diesmal waren wir mit fünf Teams in den Sportarten Boccia und Fußball vertreten. In der Erlebnistherme Amadé fand der

Schwimmbewerb Pinguin Cup statt. Auch hier waren wir mit einem Team dabei. Wir gratulieren allen Sportlern. Ihr habt euch toll geschlagen!



Gemeinsam sind wir stark!

Neben dem Sport ist uns ein guter und respektvoller Umgang mit allen ein besonderes Anliegen. Eines unserer Schwerpunktthemen ist daher das Soziale Lernen. Zu diesem Thema fanden Workshops für Groß und Klein statt und auch im alltäglichen Unterricht gab es immer wieder Lerneinheiten in diesem Bereich.



Dipl. Päd. Cornelia Steinmüller

Direktorin

Mag. Karin Steiner (Texte)

Tel: 0 64 52 / 43 46

direktion@so-radstadt.salzburg.at

www.so-radstadt.salzburg.at

Musik macht das Leben bunt!

So nahmen in diesem Jahr wieder drei Klassen am Projekt „Klingendes Klassenzimmer“ teil. Besonders stolz waren die Kids auf ihren Auftritt im Rahmen der Aktion „Klangvolles Radstadt“. Dabei vereinten sich alle Radstädter Schulen, die Lebenshilfe und die Stadtkapelle Radstadt zu einem musikalischen Großprojekt und brachten die Innenstadt zum Erklingen. Vom Kinderchor bis zum Blasorchester – und wir mitten darunter! Ein musikalischer Höhepunkt ist immer der Besuch der Kinderfestspiele in Salzburg. Wir durften wieder ein tolles Mitmach-Konzert erleben.



Ein tierischer Freund!

Der Therapiehund Falco und seine Trainerin Andrea waren einige Male bei uns an der Schule. Die Kinder und Falco sind ein großartiges Team. Es geht um Vertrauen, Berührung und Nähe. Un-

ter natürlich dürfen auch ein paar Hunde-Tricks nicht fehlen.



Ausflüge, Lehrausgänge und Wandertage gehören zum Schulalltag. So be-

suchten einige Klassen die Erlebnisburg Hohenwerfen, die älteren Schüler führen nach Mauthausen und es gab einen gemeinsamen Ausflug in die Ramsau zum Rittisberg.

Der Beginn der Sommerferien ist auch immer die Zeit zum Abschied nehmen. Mit großer Freude durften wir unsere Großen bei der Berufswahl und der Vorbereitung auf das Arbeitsleben begleiten. Für acht Jugendliche ist es nun so

weit, ein neuer Lebensabschnitt beginnt. Manche wechseln in eine weiterbildende Schule, andere beginnen eine Lehre, einige haben einen Arbeitsplatz in einer Tagesstruktur gefunden. Wir wünschen euch alles Gute für die Zukunft. Bedanken wollen uns bei allen, die uns unterstützen und helfen, bei Eltern, Großeltern, Verwandten, Freunden und Bekannten. Ohne euch wäre vieles nicht möglich.

JUGENDZENTRUM ALTENMARKT

Bei uns im Jugendzentrum und der Schulkindgruppe tut sich so einiges.

In der Schulkindgruppe bekamen wir im Februar Besuch von „Iss



G'scheid". Sie hat den Kindern gezeigt, wie man ganz einfach leckere, gesunde und vegane Gerichte zubereiten kann. Zum Probieren waren dann auch die Eltern eingeladen. Im März haben wir zum ersten Mal eine Ostereiersuche für alle Bewohner Altenmarkts veranstaltet. 800 Ostereier gab es im Markt und um den Spielplatz zu finden.

Der Bedarf an Kinderbetreuung steigt immer weiter, weswegen wir ab September eine zusätzliche Gruppe be-



Wir freuen uns auf euch!
Beatrice, Belinda, Dzejlan, Julia, Kathrin und Ulli

kommen und dann 43 Betreuungsplätze für den Nachmittag anbieten können. Dafür suchen wir auch noch zwei neue Mitarbeiter.

Auch mit dem Jugendzentrum haben wir einiges unternommen: im Februar waren wir bei einem Red Bull Spiel in Salzburg, im März war das Highlight der Rap- und Beatbox-Workshop und in den Osterferien ging's ins Kino.

In den letzten Monaten haben viele neue Jugendliche das JUZ für sich entdeckt, was uns sehr freut. Jugendliche können sich mit Ideen und Wünschen zu Ausflügen und Workshops gerne an uns wenden und wir schauen, ob es realisierbar ist.



Am 12. Juni kam das Musikmobil sowohl in die Schulkindgruppe als auch ins JUZ und brachte viele verschiede-



Ulrika Weiß

Tel: 0676/ 735 18 35

juz.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at

www.sbg.kinderfreunde.at

ne Instrumente mit, die die Kinder und Jugendlichen ausprobieren konnten. Alle Jugendlichen ab 12 Jahren sind eingeladen, ab 17 Uhr vorbei zu kommen.

Zuletzt möchte ich, Julia, mich noch verabschieden. Im August endet meine Arbeit bei den Kinderfreunden. Die letzten 5 Jahre in der Schulkindgruppe und im JUZ haben mir sehr viel Freude bereitet und ich werde viele tolle Erinnerungen mitnehmen.

Tipps:

8.7.-26.7. **Ferierspiel Radstadt**, es gibt noch Plätze an allen Tagen
29.7.-16.8. **Ferierspiel Altenmarkt**, es sind noch einzelne Plätze frei
2.9.-6.9. **Move for Fun**: kostenlose Sommer-Action für Kinder und Jugendliche von 8-18 Jahre, keine Anmeldung nötig, Aufsichtspflicht liegt bei Begleitpersonen

Infos unter 0676 735 18 35 oder skg.altenmarkt@sbg.kinderfreunde.at

MUSIKUM ALTENMARKT RADSTADT

Die Musik und seine Wirkung auf Kinder, Musikausbildung, Veranstaltungen & Orchester

Musik erzeugt Emotionen, Musik macht fröhlich, Musik hilft bei Traurigkeit, Musik unterstützt den Lernerfolg, Musik gibt Selbstvertrauen, Musik erfreut die Öffentlichkeit.

Kindern den Zugang zur Musik zu ermöglichen, ist ein fördernder Bereich in der Entwicklung zur werdenden Persönlichkeit. Daher liebe Eltern machen Sie es richtig, wenn Ihre Kinder ein Instrument lernen dürfen.

Man spricht in der Öffentlichkeit oft über bekannte Orchester, Sänger, Pop und Jazzmusiker, Volksmusiker,

Aber wann und vor allem wo lernen diese Musiker?

Im Kindesalter und natürlich in einer Musikschule, welche in Salzburg das Musikum ist.

Um die passende Ausbildung zu erhalten, das richtige Instrument zu erlernen, dazu sind unsere Musiklehrer da.

Es gibt keine Studenten an Musikuniversitäten ohne die Ausbildung am Musi-

kum. Es gibt kein Orchester ohne die Ausbildung an einer Musikschule.

Konzertveranstaltern muss bewusst sein, dass man keine Orchester, keine bekannten Musikgruppen einladen kann, ohne die Ausbildung an einer Musikschule.

Als Direktor des Musikum Altenmarkt-Radstadt ist es mir wichtig, auch dieses Thema einmal anzusprechen. Mit den Veranstaltungen des Musikums über ein ganzes Schuljahr hinweg ermöglichen wir den angehenden großen Musikern, „Bühnenluft zu schnuppern“, zu fühlen wie gut es tut, jemand anderem Freude zu bereiten. Daher ist das Schülerkonzert, der Klassenabend ein wichtiger Teil unserer Ausbildung. Danke für den zahlreichen Besuch unserer Konzerte. Die nachfolgenden Bilder sind ein Querschnitt des laufenden Schuljahres. Adventmomente, Faschingskonzert, Mein erstes Konzert, Zupferlative, Salzburger Genussfest.

Am Schluss möchte ich mich im eigenen Namen und im Namen des Musikum Altenmarkt bei Bürgermeister a.D. Rupert

musikum



Anton Mooslechner

Direktor

Tel: 06452 5841

altenmarkt.radstadt@musikum.at

www.musikum.at

Winter herzlich bedanken. Seine Unterstützung erleichterte unsere Arbeit enorm. Auch Vizebürgermeister a.D., Peter Listberger, zuständig u.a. für die Schulen hat das „musikalische Herz am rechten Fleck“.

Wir freuen uns ebenso auf die Zusammenarbeit mit der neuen Gemeindevertretung unter Bürgermeister Josef Steger. Auch hier bin ich sicher, dass das Anliegen der musikalischen Jugend von Altenmarkt gesehen und gehört wird.

Der letzte Dank gilt den Eltern jener Schüler, die ein Instrument am Musikum erlernen dürfen.



Wintersaison 23/24

Frühlingshafte Temperaturen ab Anfang Februar und frühe Ostern hemmten den Tourismus am Ende der Wintersaison – vor allem im April – leicht, doch gesamt dürfen wir auf ein sehr erfolgreiches Winterhalbjahr mit +/- 0 % bei den Ankünften und einem Minus von 1 % bei den Nächtigungen zurückblicken.

Nächtigungen und Ankünfte Winter 2023/24 im Vergleich zu Winter 2022/23

Nächtigungen Winter

Winter 2023/24	1. November 2023 - 30. April 2024	423.818	Nächtigungen
Winter 2022/23	1. November 2022 - 30. April 2023	428.423	Nächtigungen
Differenz		-4.605	Nächtigungen
		-1%	
gegenüber	Winter 2021/22	336.586	Nächtigungen
		plus 87.232	Nächtigungen
		plus 26%	

Ankünfte Winter

Winter 2023/24	1. November 2023 - 30. April 2024	89.170	Ankünfte
Winter 2022/23	1. November 2022 - 30. April 2023	88.858	Ankünfte
Differenz		312	Ankünfte
		-0%	
gegenüber	Winter 2021/22	68.359	Ankünfte
		plus 20.811	Ankünfte
		plus 30%	

Rückblick SalzburgerLand Genuss-Fest

Neben vielen erfolgreichen Veranstaltungen wie einem Gospelkonzert oder dem Kabarett mit Lydia Prenner-Kasper fand am 26. Mai 2024 in Altenmarkt im Pongau das 2. SalzburgerLand Genuss-Fest statt. Bei idealem Wetter strömten rund 4.000 Besucher herbei, um die Vielfalt des Salzburgerlandes zu begutachten. Über 40 Betriebe präsentierten an den Ständen ihre Produkte, die man probieren, kaufen und genießen konnte.



BAUERNHERBST



Herbst.Königin

Korsagen aus Schilf oder zarten Rinden. Röcke aus Ähren, Efeu oder Flechten. Ketten aus Zapfen und Beeren. Kronen aus Blumen und Blättern. Die Herbst.Königinnen werden bei der PopUp.Werkstatt auf dem Marktplatz ganz aus Natur-schätzen hergestellt. Wenn Sie auch einmal etwas Neues ausprobieren, kreativ sein und Ihre künstlerischen und handwerklichen Fähigkeiten anwenden möchten, dann gestalten Sie allein oder mit Freunden Ihre eigene Herbst.Königin.

Do, 19.09.2024, 10 – 17 Uhr, EINTRITT FREI

Infos: +43 (0)6452/55 11, info@altenmarkt-zauchensee.at, www.altenmarkt-zauchensee.at



Musikanten.Roas

Zu einem der Höhepunkte im Bauernherbst gehört die „Musikanten.Roas“, bei der verschiedene Tanzmusi-Gruppen von Gasthof zu Gasthof rund um den Altenmarkter Marktplatz ziehen und für gute Stimmung sorgen.

So, 22.09.2024, 11.30 – 16 Uhr, EINTRITT FREI

Infos: +43 (0)6452/55 11, info@altenmarkt-zauchensee.at, www.altenmarkt-zauchensee.at



Altenmarkter Gstanzsingen

Erleben Sie ein unvergessliches Wochenende voller Tradition und uriger Unterhaltung in der Festhalle Altenmarkt. Renate Maier, die Königin des Gstanzls, und der einzigartige Hubert Mittermeier alias Erdäpfekraut entführen Sie in die Welt des Gstanzsingers – eine Kunstform, die Geschichten und Anekdoten auf humorvolle Weise in Versform präsentiert. Begleitet werden sie von Tanzmusi-Gruppen aus Altenmarkt und Radstadt.

Sa 12.10.2024 ab 20 Uhr & So 13.10.2024 ab 11.30 Uhr

Infos & Tickets: +43 (0)6452/55 11, info@altenmarkt-zauchensee.at, www.altenmarkt-zauchensee.at

JULI BIS OKTOBER 2024

Sommer.Erlebnisse

SOMMER IN DI BERG

Mi 3.7. + 7.8.

Dorfabend

Volkstanz & Musik

🕒 20 – 22 Uhr

📍 Marktplatz

Do 4., Fr 26.7. + 23.8.

Platz.Konzert

Blasmusik, Volkstanz & Schnalzen

🕒 20 – 22 Uhr

📍 Marktplatz, 4.7. in Zauchensee

Sa 6., 27.7. + 10.8.

Dämmer-Schlemmer

Schmankerl & Sonnenuntergang

🕒 17 – 20 Uhr

📍 Gamskogelhütte

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/40 00

Fr 12. – So 14.7.

Sommerfest

Zeltfest der Vereine

📍 Festwiese Altenmarkt

📞 +43 (0)6452/59 11

Do 18.7. + 8.8.

HappyShopping.Day

Einkaufsabend für Familien

🕒 16 – 22 Uhr

📍 Marktstraße

So 21.7., 4. + 18.8.

Sonnenaufgangsfahrt

Sonnenaufgang, Frühstück & Musik

🕒 ab 4.45 Uhr

📍 Gamskogelhütte

📞 Anmeldung: +43 (0)6452/40 00

Sa 27.7. – Mi 14.8.

Kultursommer

Ausstellungen & Konzerte

📍 Altenmarkt

📞 +43 (0)6452/59 11

Sa 10. + So 11.8.

Sa 17. + So 18.8.

Pferdesporttage

Dressur- & Spring-Turnier

🕒 ganztägig

📍 Gut Römerhof

Do 29.8., 5. + 12.9.

Brauchtumsabend

Volkstanz & Schnalzen

🕒 20 – 21 Uhr

📍 Dechantshoftenne



HERBST IN DI BERG

So 15.9.

Familienfest an der Enns

Kinderprogramm

🕒 ab 11 Uhr

📍 Naherholungsgebiet an der Enns

Do 19.9.

Herbst.Königin

PopUp.Werkstatt

🕒 10 – 17 Uhr

📍 Marktplatz

📞 Anmeldung: online oder im TVB

Sa 21.9.

Lebendiges Handwerk

& Voting der Herbst.Königin

🕒 11 – 17 Uhr

📍 Dechantshoftenne

So 22.9.

Musikanten.Roas

„aufgespült wird“

🕒 11.30 – 16 Uhr

📍 Gasthöfe am Marktplatz

Sa 12. + So 13.10

Altenmarkter Gstanzsingen

🕒 Sa: 20 Uhr, So: 11.30 Uhr

📍 Festhalle Altenmarkt

📞 Anmeldung: online oder im TVB

Alle Events
online:



Infos: Tourismusverband Altenmarkt-Zauchensee ☎ +43 (0)6452/55 11 ✉ info@altenmarkt-zauchensee.at 🌐 altenmarkt-zauchensee.at

Änderungen vorbehalten.

Wochen.Programm

Mo 1.7. – 23.9.

Franzls.Tour

historische Orts-Führung

🕒 9.30 – 11 Uhr

€ kostenfrei

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Mo 15.7. – 12.8.

See.Musik

Picknick, Live-Musik & Kinderprogramm

🕒 ab 13 Uhr

📍 Hochnösslersee

€ kostenfrei

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Mo & Mi 1.7. – 28.8.

Klettersteig-Anfängerkurs

Seewand Zauchensee B/C

🕒 14 Uhr

📍 Klettersteig Seewand Zauchensee

€ 29/Person

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Di 2.7. – 24.9.

eBike.Almausflug

geführte eBike.Tour

🕒 10 – 13 Uhr

📍 Tourismusverband

€ kostenfrei

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Di 9.7. – 10.9.

Pony.Erlebnis

geführter Pony-Spaziergang

🕒 17 – 18 Uhr

📍 Tourismusverband

€ 10/Erw., 7/Kind

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Di 30.7. – 27.8.

Licht.Spiele

Open Air-Kino

🕒 21 – 22.30 Uhr

📍 Gemeindewiese Altenmarkt

€ 10/Erw., 7/Kind

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Mi 3.7. – 28.8.

Yoga am Berg

Entspannung auf 2.000 m

🕒 9.30 – 11 Uhr

📍 Seekarsee

€ 31/Person

📍 Anmeldung: +43 (0)6452/40 00

Mi 3.7. – 25.9.

Alm.Michi

geführte Wanderung

🕒 10 – 15 Uhr

📍 Weltcuparena

€ kostenfrei

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Mi 3. – 17.7., 7.8. – 25.9.

Sterne.Schauen

teleskopische Sternen-Führung

🕒 Juli: 22.30 Uhr

August: 22 Uhr

September: 21.30 Uhr

📍 Sternwarte Zauchensee

€ 5/Erw., 3/Kind

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Do 11. – 25.7., 1., 8. + 22.8.

Hof.Leben

geführtes Bauernhof-Erlebnis

🕒 9 – 10.30 Uhr

€ 8/Person

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Do 4.7. – 26.9.

eBike.Tour

Rund um den Rossbrand

🕒 10 – 15 Uhr

📍 Tourismusverband

€ kostenfrei

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Do 4.7. – 26.9.

Sonnenuntergang.Bergsee

geführte Wanderung

🕒 18.30 – 22 Uhr

📍 Talstation Hochbifangbahn

€ kostenfrei

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Fr 5.7. – 13.9.

Alpaka.Erlebnis

geführter Alpaka-Spaziergang

🕒 10.30 – 12 Uhr

📍 Sternwarte Zauchensee

€ 10/Erw., 7/Kind

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Fr 5.7. – 30.8.

Lila.Reise

Lavendelbauer-Führung

🕒 10.30 – 12 Uhr

📍 Furtlegg-Gut

€ 10/Erw., 7/Kind

📍 Anmeldung: online oder im TVB

Fr 5.7. – 6.9.

Hotel.Klänge

Live-Musik im Salzburger Hof

🕒 20 – 23 Uhr

📍 Hotel Salzburger Hof

€ kostenfrei

Fr ganzjährig

Wochenmarkt

regionale Spezialitäten

🕒 14 – 17 Uhr

📍 Marktplatz

Sa 6.7. – 31.8.

Early Morning Bergfahrt

Sommer, Sonne & Bergfrühstück

🕒 ab 7.30 Uhr

📍 Weltcuparena

€ 42/Erw., 21/Kind



Legende:  Ermäßigung mit der Bürgerkarte oder Salzburger Sportwelt Card

📍 Anmeldung bis zum Vortag 17 Uhr

Infos: Tourismusverband Altenmarkt-Zauchensee 📍 Sportplatzstraße 6, 5541 Altenmarkt
☎ +43(0)6452/5511 📧 info@altenmarkt-zauchensee.at 🌐 altenmarkt-zauchensee.at

EIN BUNTES ERSTES HALBJAHR UND EIN SOMMER VOLLER HIGHLIGHTS

Liebe Altenmarkter,

das erste Halbjahr 2024 war für die Werbegemeinschaft Altenmarkt (WGA) wieder ein voller Erfolg. Wir freuen uns, Ihnen einen Rückblick auf die vergangenen Aktionen und einen Ausblick auf die kommenden Events zu geben.

Wir haben gemeinsam gefeiert und besondere Momente geschaffen. Der Fasching brachte uns ausgelassene Freude und bunte Kostüme. Beim traditionellen Getraudi-Fest konnten wir wieder die Vielfalt und Lebendigkeit unseres Ortes erleben. Die Osteraktion war dieses Jahr besonders beliebt. Wunderschöne Ostereier, die von der Lebenshilfe Radstadt mit viel Liebe produziert wurden, fanden großen Anklang bei unseren Kunden. Zu Muttertag haben wir es uns nicht nehmen lassen, alle Mütter mit einer kleinen Überraschung zu ehren: eine Bienenblumenwiese, die für Freude und sumrende Vielfalt sorgt.

Ein herzlicher Dank gilt Ihnen, liebe Einheimische, für Ihre treue Unterstützung der lokalen Geschäfte. Sie tragen maßgeblich dazu bei, dass die Wertschöpfung im Ort bleibt und langfristig Arbeits- sowie Ausbildungsplätze für unsere Jugend gesichert werden.

Der Sommer steht vor der Tür und wir haben großartige Highlights für Sie vorbereitet! Die **Happy Shopping Days** am **18. Juli und 8. August** versprechen wieder unvergessliche Abende. Ab 16 Uhr verwandelt sich die Obere Marktstraße auf 550 Metern Länge in eine Flaniermeile. Freuen Sie

sich auf insgesamt 5 Live-Bands und DJ's, 2 Spielstationen für unsere jüngsten Besucher und ein vielfältiges Angebot an Essen und coolen Drinks.

Nutzen Sie die Gelegenheit, Freunde und Bekannte zu treffen und gemeinsam einen schönen Abend zu verbringen. Unsere Mitgliedsbetriebe freuen sich besonders auf dieses Sommerhighlight, um Ihnen die neuesten Modetrends und aktuellen Angebote zu präsentieren.



WGA-Gutscheine das perfekte Geschenk für jeden Anlass

Ob Geburtstag, Jubiläum oder ein anderer besonderer Moment – mit einem WGA-Gutschein schenken Sie grenzenlose Möglichkeiten. Egal, ob es ein lang ersehnter Wunsch ist oder eine spontane Idee, mit dem WGA-Gutschein liegen Sie immer richtig. Diese vielseitigen Gutscheine sind bei der RAIKA und der Sparkasse in Altenmarkt erhältlich oder ganz bequem online unter www.wga.at bestellbar. Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude und ermöglichen Sie ihnen, ihre Träume zu verwirklichen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an unseren kommenden Veranstaltungen und danken Ihnen für Ihre Unterstützung. Gemeinsam machen wir Altenmarkt weiterhin zu einem lebendigen und attraktiven Ort in der Zukunft!

THERMENS PASS IN ALTENMARKT



In den vergangenen Monaten konnte sich die Erlebnis-Therme Amadé wieder über zahlreiche Besucher freuen. Die einzigartige Badewelt samt spektakulären Rutschen sowie das großzügige Sauna-Areal sorgen bei regionalen und internationalen Gästen für hinreichend Badespaß und Entspannung.

Neben Looping- und Trichterrutschen, Wasserkletterwand, Sprungturm und fünf Themensaunen wartet im Sommer eine noch breitere Palette an Attraktionen mit großem Außenbereich samt Beachvolleyball-Court, Tischtennis und Abenteuerspielplatz für Kinder.

Die mit gesundheitsfördernder Heilssole angereicherten Außenbecken laden zum Verweilen bis in die Abendstunden ein, mit Blick auf das herrliche Bergpanorama der Region.

Der Vorsitz der ARGE Salzburger Thermen, dem Zusammenschluss aller sechs Thermen im Land Salzburg, wurde turnusgemäß zum Jahreswechsel an Aqua Salza Golling übergeben.

Unter der Altenmarkter Vorsitzführung wurde der Werbeauftritt samt Image der Salzburger Thermen neu umgesetzt. Zudem wurde ein neuer Wertgutschein eingeführt, der im Online-Shop unter www.salzburgerthermen.at erhältlich ist – 1 Gutschein einlösbar in allen 6 Thermen.

www.thermeamadé.at

Erlebnis-Therme Amadé
Altenmarkt im Pongau

ERLEBNIS-THERME amadé
ALTENMARKT IM PONGAU

THERMEN SPASS ERLEBEN
Täglich 9 bis 22 Uhr

- Looping- und Trichterrutsche
- Sport- und Wellenbecken
- 5m-Wasserkletterwand
- 1m- und 3m-Sprungturm
- Verwöhn-Gastronomie
- 5 Themen-Saunen
- Heilssole bis 2,5 %
- Spiel- und Sportareal outdoor

Erlebnis-Therme Amadé
Thermenplatz 1
5541 Altenmarkt im Pongau
Täglich 9 bis 22 Uhr / Bade- und Saunaschluss 21:40 Uhr
www.thermeamadé.at
Bild © ARB Media

VEREINE *aktiv für Altenmarkt*

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALTENMARKT

Einsätze

Im Jahr 2024 wurden wir bisher zu insgesamt 12 Einsätzen gerufen. Darunter befanden sich 7 Brandeinsätze und 5 technische Einsätze.



Das Einsatzjahr begann am 17. Januar mit einer Tragehilfe für das Rote Kreuz. Am 1. Februar wurden wir zur Unterstützung der Feuerwehr Radstadt alarmiert. Da die Kameraden aus Radstadt den Einsatz eigenständig bewältigen konnten, stellten wir lediglich einen vollausgerüsteten Atemschutz-Rettungstrupp. Kurz darauf, am 4. Februar, wurden wir zu einer Fahrzeugbergung gerufen. Ein PKW war auf der Zufahrtsstraße einer Autowerkstatt von der Fahrbahn abgekommen. Glücklicherweise blieb der Fahrer unverletzt und wir konnten das Fahrzeug zügig bergen. Am 5. Mai wurden wir zuletzt zu einem Brand einer Müllinsel alarmiert. Bei unserem Eintreffen stand die Müllinsel bereits in Vollbrand. Das Feuer konnte rasch unter Kontrolle gebracht werden und nach etwa einer Stunde war der Einsatz abgeschlossen.

Ausbildung

Auch in diesem Jahr haben wir wieder intensiv geübt. Das Übungsjahr startete mit dem ÖFAST (Österreichischer Feuerwehr Atemschutz Leistungstest), der jährlich zur Sicherstellung der Tauglichkeit unserer Atemschutzgeräteträger durchgeführt wird. Es folgten eine Erste-Hilfe-Übung und eine Funkübung. Am 28. März erhielten wir unser neues Rüstlöschfahrzeug, auf das die Maschinenisten in speziellen Übungen geschult wurden. Zudem übten wir die Menschenrettung aus großen Höhen und führten eine Übung im Heizkraftwerk Altenmarkt durch.

An der Landesfeuerwehrschule haben wir bereits 17 Kurse absolviert. Diese reichten von Grundkursen wie der Funkbasisausbildung



Georg Weiß

Ortskommandant

Lukas Gößler, Holnaider Leon

Öffentlichkeitsbeauftragte

www.ff-altenmarkt.at

und dem Atemschutzgrundkurs bis hin zu weiterführenden Kursen wie dem Drehleitermaschinenisten und dem Gruppenkommandantenlehrgang.

Jugendfeuerwehr

Unsere Jugendfeuerwehr war ebenfalls sehr aktiv. Die 10 jugendlichen Mitglieder haben nicht nur regelmäßig geübt, sondern auch erfolgreich den Wissenstest in verschiedenen Stufen absolviert.

Neue Präsenz in sozialen Medien

Seit Anfang des Jahres haben wir unsere Präsenz in den sozialen Medien verstärkt. Auf Instagram, Facebook und TikTok könnt ihr Beiträge zu unseren Übungen und Einsätzen sehen. Auf unserer Website findet ihr außerdem Informationen darüber, wie ihr unserer Feuerwehr beitreten könnt.

Wir suchen stets nach neuen, motivierten Mitgliedern. Ihr könnt uns jederzeit auf den genannten Plattformen oder per E-Mail (public@ff-altenmarkt.at) kontaktieren.

Wir freuen uns auch über Vorschläge für Beiträge und stehen für Fragen zur Verfügung. Anfragen zur Aufnahme in die Feuerwehr bitte dennoch ausschließlich per E-Mail oder über das Formular auf unserer Website stellen.

TRACHTENMUSIKKAPELLE ALTENMARKT

Für die Trachtenmusikkapelle Altenmarkt begann das Vereinsjahr 2024 am 2. Februar mit dem traditionellen Musi-Feuerwehr-Eisschießen. Unser Moar, Ehrenobmann Franz Ammerer, konnte unsere Niederlage leider nicht verhindern und somit durfte heuer die Feuerwehr wieder jubeln.



Traditionell wurde am 1. Mai die Florianfeier der FF Altenmarkt musikalisch umrahmt und anschließend wieder ein

„Maifest“ Frühschoppen auf unserem Marktplatz gespielt. Wir möchten an dieser Stelle unserer Landjugend zum „Mut“ und diesem großartigen Fest gratulieren. Am 26. Mai durften wir beim „Salzburgerland Genussfest 2024“ unseren musikalischen Beitrag leisten. Bei beinahe perfektem Wetter konnten Frühschoppen- und Genussfestbesucher neben kulinarischen auch musikalische Leckerbissen genießen.



Für unseren Verein war es auch eine große Ehre bei der „Seer Ausklang – die Abschiedstour“ teilzunehmen. Für unsere Mitglieder war es eine komplett neue Erfahrung das „Warm Up“ auf einer Konzertbühne vor so vielen zahlenden Kon-



*Alois Dolschek
Obmann*

www.tmk-altenmarkt.at

zertbesuchern zu bestreiten. Dies wird wohl längere Zeit in Erinnerung bleiben.



Wir freuen uns auf kommende Aufgaben wie unsere Platzkonzerte und andere Feste und würden uns sehr freuen, Sie bei einer unserer Ausrückungen begrüßen zu dürfen.

HEIMATVEREIN „D’LUSTIGEN ZAUCHENSEER

Es hat bereits ein neues Vereinsjahr begonnen und wir sind schon fleißig am Proben für unsere diesjährigen Auftritte. Eingeleitet wurde die neue Saison wie jedes Jahr mit dem Gertraudmarkt, bei dem mit Grillhendl, Backhendl und Bosna für das leibliche Wohl gesorgt wurde. Traditionell war auch unser Armbrustschießstand wieder vor Ort und wir möchten uns bei den Gönnern der lustigen Zauchenseer für die zahlreichen Preise bedanken.

Bereits einen Monat später, am 20. April, gingen wir mit dem Trachtlerball in die 6. Runde.



Dieses Jahr spielte die Gruppe Hammerstoak aus der Steiermark und heizte unseren Besuchern kräftig ein, danach wurde es nicht ruhiger, als DJ Rupl loslegte.

Auch am Armbrustschießstand wurden wieder viele Runden ausgespielt.



*Felix Bergmann
Obmann*

www.heimatvereine.at



Natürlich ging es abermals um die begehrte handbemalte Schießscheibe vom Bendloma Franz. Wir gratulieren dem diesjährigen Schützenkönig Paul Gschwander.

Gleich am 25. April ging es weiter mit unserer Jahreshauptversammlung im Hotel Kesselgrub. Wir besprachen das letzte Vereinsjahr und wünschten unserem langjährigen Bürgermeister Rupert Winter alles Gute für seinen weiteren Weg. Auch unser Gauobmann Hans Strobl war das letzte Mal in dieser Funktion dabei, vielen Dank auch auf diesem Weg nochmals für die tolle Zusammenarbeit.



Ehrungen durften natürlich auch dieses Jahr nicht fehlen. Für 25 Jährige Vereinsreue wurde Andreas Stiegler die Silbermedaille überreicht. Für unglaubliche 40 Jahre im Verein verliehen wir Anne-

liese Heigl die Medaille in Gold. Und für außerordentliche Dienste wurde unser Gebhard Steiger mit der Bronze Medaille für Heimat und Brauchtum geehrt.



Am 24. Mai waren unsere kleinen Dirndl und Buam in Pfarrwerfen bei der Veranstaltung Salzburg „draht auf“, Pongauer Volkskultur tanzt, schnalzt und musiziert. Das Fest fand anlässlich des 950 Jahr-Jubiläums der Gemeinde Pfarrwerfen statt, wo unsere Kindertrachtler mit vielen anderen Vereinen ihr Können unter Beweis stellen konnten.



Am 26. Mai durften wir bei dem Genussfest „Salzburg schmeckt“, die Bewirtung bei der Dechanthofenne übernehmen und unsere Kindergruppe gestaltete das Nachmittagsprogramm mit einigen Tänzen und Plattlern mit. Ebenso gab es eine Kegelbahn und viele weitere Geschicklichkeitsspiele. Darüber hinaus konnten die Kinder noch fleißig Brot backen. Wir bedanken uns herzlich bei der Bäckerei Habersatter für die Unterstützung.



Terminvorschau

Platzkonzerte:

28.06. / 26.07. / 02.08. / 23.08.

Dorffeste:

03. oder 04.07, 07. oder 08.07
(bei Schlechtwetter 2. Termin)

Brauchtumszeit:

29.08. / 05.09. / 12.09.

Lebendiges Handwerk: 21.09.

STRUCKERSCHÜTZEN ALTENMARKT

Bereits vor dem ersten Prangtag können wir Struckerschützen auf ein überaus aktives Vereinsleben zurückblicken: Schon im Jänner trafen wir uns (allerdings bei strömendem Regen) mit großer Beteiligung am Garnhof zu unserem Eisstockschießen Reitdorf-Altenmarkt. Im An-

schluss trockneten wir rasch bei hervorragendem Bratl und Getränken im Eischützenheim. Es folgten Geburtstagsgratulationen, die Wallnerfeier in Tamsweg und einiges mehr. Selbstverständlich erachten wir es als unsere Pflicht, unsere verstorbenen Kameraden auf ihrem letz-



Franz Fritzenwallner
Hauptmann
www.struckerschuetzen.at

ten Weg zu begleiten. Auch dieser Aufgabe mussten wir uns leider heuer bereits mehrmals stellen.

Am 12. April führten wir in bewährter Weise nach einem gemeinsamen Kirchgang unsere Jahreshauptversammlung mit über 100 Teilnehmern im Gasthof Markterwirt durch.

Erstmals durften wir den neuen Bürgermeister, Mag. Josef Steger, bei uns begrüßen.

Nach drei ereignisreichen Jahren war unser Vorstand neu zu wählen. Neu hinzugewinnen konnten wir Christian Thurner. Adam Schneider legte sein Amt aus Zeitgründen zurück.

Ganz besonders bedanken wollen wir uns an dieser Stelle bei unseren langjährigen Kameraden Michael Unterberger und Rupert Hochwimmer: Michi begleitete uns 25 Jahre als Kassier, Rupert stand uns 31 Jahre als Schriftführer zur Seite. Über Jahrzehnte arbeiteten sie mit mehreren Hauptmännern zusammen und prägten die Struckerschützen Altenmarkt.



Vielen Dank für euren unermüdlichen, ehrenamtlichen Einsatz und die vielen gemeinsamen Erlebnisse, die ihr ermöglicht habt!

Am Beginn ihres Schützenlebens stehen Paul Schwantler, Julius Burghard und Johannes Dürager. Herzlich willkommen – wir freuen uns auf viele gemeinsame Jahrzehnte.

Beim Königschießen stellte sich wieder heraus, dass Franz Fritzenwallner zurecht unser Hauptmann ist. Er konnte die Schützenkette bereits zum vierten Mal für sich gewinnen.

Ebenfalls bedanken wollen wir uns bei Dr. Georg Steiner, unserem Waffensachverständigen. Seinen Kontakten und seinem Einsatz ist es zu verdanken, dass wir unseren Bestand an Gewehren deutlich aufstocken konnten. Unsere „Werndl-Gewehre“ sind Originale aus den Jahren 1867 bzw. 1873. Man kann sich vorstellen, dass sie mittlerweile nur schwer zu bekommen sind und auch einen nicht unbeträchtlichen Wert darstellen. Der

ideelle, historische, Wert ist ohnehin nicht messbar.

Eine Ausrückung führte uns bereits im Mai zu den Siebererschützen nach Pfarrwerfen. Den ersten Prangtag nahmen wir

zum Anlass, unsere Wertschätzung für die vielen gemeinsamen Jahre und die hervorragende Zusammenarbeit zum Ausdruck zu bringen und verliehen unserem ehemaligen Bürgermeister Rupert Winter eine der höchsten Auszeichnungen der Struckerschützen: das Silberne Ehrenzeichen am Bande.



Im Juli folgt eine Einladung zur Jubiläumsfeier der Bauernschützen Wagrain. Heuriger Höhepunkt wird unsere Teilnahme am Europäischen Schützenfest sein, welches alle zwei Jahre stattfindet. Dieses Jahr wird dieses internationale Treffen erstmals in Österreich ausgetragen. Aufgrund unserer Freundschaft mit oberösterreichischen Schützen erhielten wir eine Einladung, an dieser einzigartigen Veranstaltung teilzunehmen. Am 1. September treffen wir in Mondsee auf 40.000 Schützen aus ganz Europa!

Davor aber wünschen wir einen schönen Sommer und freuen uns sehr, euch vom 12.-14. Juli 2024 am 52. Altenmarkter Sommerfest begrüßen zu dürfen.



ALTENMARKTER SCHNALZERGRUPPE

Ein kleiner Einblick vom heurigen Jahr



Auftakt war wieder die Florianifeier am 1. Mai, bei der wir mit Pferden und Schnalzern ausgerückt sind. Bei hervorragendem Wetter durften wir dieses Mal wieder am Marktplatz gemeinsam feiern. Ich bedanke mich recht herzlich bei meinen Rossbauern und ausrückenden Mitgliedern sowie beim Obmann der Freiwilligen Feuerwehr Georg Weiss, dass wir wieder dabei sein durften.

Die zweite Ausrückung war in Pfarrwerfen bei „Pongaus Jugend singt, tanzt und schnalzt“, unsere Jugend hat sich dabei bestens präsentiert. Wir sind sehr stolz, dass wir eine so große Jugendmannschaft im Verein haben.

Am 1. Juni hatten wir unser 1. Schnalzer-Frühlingsfest in der Festhalle. Ich

möchte mich bei allen Besuchern und bei der Band Mojo Sixx für die gute Stimmung an diesen Abend bedanken und bei unseren Mitgliedern fürs fleißige Mithelfen. Ein großes Dankeschön auch an alle freiwilligen Helfer und natürlich der Gemeinde Altenmarkt für die Unterstützung. Wir wissen das sehr zu schätzen.



Weiters möchten wir unserem Schriftführer Georg Oberlechner gratulieren, der bei einer Ehrung in der Salzburger Residenz den goldenen Lorbeer für seine Leistungen im Schwimmen beim BSV Pongau erhalten hat.

Die nächsten Ausrückungen stehen

noch einmal unserem ehemaligen Obmann Franz Walchhofer zu seinem 60. Geburtstag.



*Erwin Oberlechner
Obmann*



schon bevor. Wir freuen uns schon sehr drauf und wünschen euch allen einen schönen Sommer mit einem kräftigen Peitschen Heil!



WASSERRETTUNG ENNS-PONGAU



Das Leben einer Einsatzkraft besteht nicht nur aus Einsätzen, sondern auch aus Trainieren und Üben für den Ernstfall. Dies machen wir im Zuge von Trainings, Großübungen und Ausbildungen. Auch die alljährlichen Schwimmkurse für die Kindergartenkinder von Altenmarkt, Flachau und Gröbming gehören zu unseren fixen Terminen. Wie das Leben als Einsatzkraft aussieht, wollen wir euch im folgenden Interview näherbringen.

David Obermayer ist einer unserer „Jungen“, Stefan Eizinger hingegen ist Gründungsmitglied und zählt daher zu den „Routiniers“.

Wie lange bist du schon bei der Wasserrettung?

David:

„Ich bin seit 2016 Mitglied bei der Wasserrettung Enns-Pongau und seit 2021 Einsatzkraft.“



Stefan:

„Ich bin Gründungsmitglied und somit seit 2009 unter anderem als Einsatzkraft tätig.“



Warum bist du bei der Wasserrettung?

David: „Dazugekommen bin ich durch meinen Vater und meinen Bruder, die auch bei der Wasserrettung sind. Geblieben bin ich, weil es mir Spaß macht, mich aus- und weiterzubilden, und weil es mir wichtig ist, anderen Menschen zu helfen.“

Stefan: „Damals wurde die Wasserrettung Radstadt, wo wir früher stationiert waren, von ein paar ehemaligen Rot Kreuz-Mitgliedern gegründet. Ein

Freund sprach mich darauf an, ob das nicht etwas für mich wäre, und kurze Zeit später saß ich bei der Gründungsbesprechung mit am Tisch. Man beginnt, in das Vereinsleben hineinzuwachsen, findet Spaß an der Materie und ehe man sich versieht, hat man Freundschaften geschlossen, ist ein fixer Bestandteil der Organisation und kommt gar nicht mehr auf den Gedanken aufzuhören.“

Was macht die Wasserrettung aus?

David: „Wir sind eine große Familie und halten immer zusammen.“

Stefan: „Der innere Kreis ist wie eine Familie, die füreinander da ist, und mit dem Rest ist man gut befreundet. Durch die Herausforderungen dieser Tätigkeit wächst man zusammen. Und weil wir eine kleine Mannschaft sind, kennen wir uns in- und auswendig.“

Wie ist es für dich, wenn der Pager losgeht?

David: „Das Adrenalin schießt ein und mit dem Adrenalin kommt der Stress, aber das ist der Kick, für den wir leben.“

Stefan: „In den Anfängen war es sehr viel Stress für mich, da ich nicht wusste, was auf mich zukommt. Mittlerweile bin ich ruhiger und eine Alarmierung stresst mich nicht mehr so. Natürlich ist immer noch Adrenalin im Spiel, aber durch die Routine und das Wissen, das ich mir aneignen konnte, bin ich nicht nur ruhiger, sondern auch schneller und sicherer in dem, was ich mache.“

Wie reagiert deine Familie bei einem Alarm?

David: „Alle sind hellwach und gestresst, sie machen sich natürlich Sorgen um mich.“



Harald Obermayer

Ortsstellenleiter

altenmarkt@sbg.owr.at

sbg.owr.at/altenmarkt

Stefan: „Meine Kinder bekommen eine Alarmierung meist nicht mit, weil unsere Einsätze oft zu Zeiten sind, in denen sie schlafen. Wenn sie es mitbekommen, sind sie ziemlich ruhig, da sie durch die Übungen bis zu einem gewissen Grad daran gewöhnt sind. Früher war meine Frau deutlich unruhiger, mittlerweile ist auch sie es gewohnt. Wenn der Pager geht, unterstützt sie mich, indem sie zum Beispiel fehlende Sachen herrichtet oder die Pager ausschaltet, während ich mich umziehe.“

Wie zeitaufwändig ist für dich die Wasserrettung?

David: „Das Vereinsleben ist sehr zeitaufwändig, aber ich mache es gerne und es ist mir die Zeit auf jeden Fall wert, da ich für die Wasserrettung lebe.“

Stefan: „Früher war alles bedeutend weniger zeitintensiv, aber mit jeder Aufgabe, die man übernimmt, wächst auch der Zeitaufwand. Wenn man auch noch Aufgaben im Landesverband (Wildwasserkommission) übernimmt, hat man so gut wie kein freies Wochenende mehr. Aber dadurch, dass alle zusammenhalten, ist es einfacher für den Einzelnen, diese Herausforderung zu bewältigen.“

Was bedeutet das Leben als Einsatzkraft für deine Freizeit?

David: „Dadurch, dass viele Wochenenden verplant sind, habe ich wenig Freizeit. Wenn ich etwas unternehmen will,

muss ich das meist nach der Arbeit machen, weil ich sonst kaum Zeit habe.“

Stefan: „Man hat kaum Zeit für andere Aktivitäten - das stört mich allerdings nicht so sehr, weil die Wasserrettung

mein „Hobby“ ist und somit eine gute Freizeitgestaltung abgibt. Und da meine komplette Familie ebenfalls dabei ist, ist die Zeit bei der Wasserrettung für uns auch Familienzeit.“

Save the Date:
15. September 2024
Familienfest an der Enns



ROTES KREUZ ORTSSTELLE ALTENMARKT

Das vergangene halbe Jahr war für uns beim Roten Kreuz wieder einmal ereignisreich und erfüllend. Wir möchten hiermit einen kleinen Einblick in unsere Aktivitäten und Erlebnisse geben – von sportlichen Ambulanzdiensten bis zu kulinarischen Highlights und großartigen Schulungen.

Weltcup Zauchensee – Drei Tage Adrenalin und Einsatzbereitschaft!

Auch dieses Jahr stellten wir bei den Weltcuprennen unseren Ambulanzdienst bereit, um die Sicherheit vor Ort zu gewährleisten. Dank vieler ehrenamtlicher Helfer konnten wir an allen drei Renntagen, die bei strahlendem Sonnenschein aber eisiger Kälte stattfanden, unsere Dienste anbieten. Dieses Jahr waren es sogar erstmals drei statt zwei Rennen - eine besondere Herausforderung, die wir wie immer gerne meisterten!



Gertraudmarkt – Ein Fest der Gaumenfreuden und der Gemeinschaft

Der alljährliche Stand des Roten Kreuzes, Abteilung Altenmarkt am Gertraudmarkt, war auch dieses Mal ein voller Erfolg. Die selbstgemachten Fleischkrapfen waren der Renner – rund 800

Stück fanden begeisterte Abnehmer. Mit viel Spaß und Engagement verkauften wir diese Leckerbissen, deren Reinerlös unserer Abteilung für Schulungszwecke, Ausbildungen und kameradschaftliche Ausflüge zugutekommt. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr.



Großzügige Spende von der Firma Dafi GmbH

Ein besonderes Highlight heuer war die großzügige Spende der Firma Dafi GmbH. Diese Unterstützung bedeutet uns sehr viel und hilft uns, unsere Aufgaben noch besser zu erfüllen. Ein herzliches Dankeschön für diese tolle Geste!



Großeinsatzmanagement-Seminar (GEM-KAT) – Ein Tag voller Lernen und Zusammenarbeit.

Am 20. April durfte das Rote Kreuz Bezirksstelle Radstadt, das Großeinsatzmanagement-Seminar des Landesverbands, ausrichten. Dank der hervorragen



Thomas Fritzenwallner
Abteilungskommandant

www.rotekreuz.at

thomas.fritzenwallner@s.rotekreuz.at

genden Unterstützung der Gemeinde Altenmarkt konnten wir die Räumlichkeiten des Schulzentrums nutzen. Ein großer Dank geht an den Schulwart, die Freiwillige Feuerwehr Altenmarkt und alle Beteiligten für die reibungslose Abwicklung und vor allem für die unkomplizierte Vor- und Nachbereitung.

Ein besonderer Dank ergeht an die vielen freiwilligen Statisten, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben – ihr wart die besten Statisten, an die wir uns erinnern können! Die Planung und Durchführung waren aufwendig, aber der Erfolg für unsere „frisch ausgebildeten“ Sanitäter war unbeschreiblich.



Frühlingsfest am 11. Juni – Ein Fest mit unseren Freunden, Kollegen und Unterstützern

Einen Tag vor dem Muttertag veranstalteten wir unser traditionelles Frühlingsfest im Flachauer Gutshof. Dank der tollen Organisation, dem Team des Musistadls und der großartigen Verpflegung, wurde es ein gelungenes Fest.

Ein großes Dankeschön an alle Sponsoren! Dieses Fest gibt uns die Möglichkeit, unseren freiwilligen Mitarbeitern ein herzliches „Danke“ zu sagen und ihnen für ihre unermüdliche Ausdauer im Regeldienst etwas zurückzugeben. Es wurde ausgelassen gefeiert mit all unseren Freunden und Unterstützern.



OVD-Schulung für Tunnelleinsätze

Abschnittsfeuerwehrkommandant Christian Lackner und Ortsfeuerwehrkommandant Georg Weiß führten für unsere Offiziere und Einsatzleiter eine Schulung über Tunnelleinsätze durch.

Diese Schulung war von großer Bedeutung und hat unser Wissen und unsere Fähigkeiten erheblich erweitert. Danke dafür an euch beide!

Auch in unserem Team hat sich wieder einiges getan:

Wir dürfen Lukas Gössler und Christian Daller auf diesem Weg noch einmal in unserer Abteilung herzlich willkommen heißen.



Fortbildung:

Führungskräftekurs 1:

David Rettenwender,
Dennis Quehenberger, Julian Weitgasser

Führungskräftekurs 2:

Dennis Quehenberger

Notfallkompetenz Venenzugang:

Wolfgang Grölll

Seminar Großeinsatzmanagement/
Katastrophenseminar:

Daniel Breiffuss, Lukas Gössler,
Florian Huber, Elena Moser,

Leonie Promberger, Florian Tranningner,

Lukas Weiß,

Sicherer Einsatzfahrer:

Christian Daller,

Magdalena Rettenwender

Wir sind stolz auf das, was wir in den letzten Monaten erreicht haben, und freuen uns auf die kommenden Herausforderungen. Vielen Dank an alle, die uns unterstützen und an unsere treuen Helfer – ohne euch wäre all das nicht möglich!

Vorstellung Mitarbeiter:

Mein Name ist Markus Fanningner und ich bin seit sechs Jahren beim Österreichischen Roten Kreuz, Bezirksstelle Radstadt, als Rettungssanitäter tätig. 2018 entschied ich mich, meinen Zivildienst beim Roten Kreuz abzuleisten, ohne zu ahnen, dass ich dabei meine große Leidenschaft entdecken würde. Schnell erkannte ich, dass diese Aufgabe mehr als nur die vorgeschriebenen neun Monate für mich bedeuten würde. Bereits während meines Zivildienstes beschloss ich, dem Roten Kreuz freiwillig beizutreten.

Vor über zwei Jahren wurde ich schließlich hauptberuflich als Rettungssanitäter angestellt, womit ein großer Traum für mich in Erfüllung ging. Ich finde diesen Beruf einzigartig, denn es gibt kein besseres Gefühl, als Menschen in Not zu unterstützen. Wenn ich nicht gerade meine regulären Dienste unter der Woche leiste, engagiere ich mich ehrenamtlich in der Abteilung Altenmarkt, wo ich auch als First Responder in unserer schönen Gemeinde aktiv bin.

Als First Responder werde ich gleichzeitig mit dem Rettungswagen alarmiert und kann binnen kürzester Zeit Menschen, die in Not geraten sind, helfen und die Erstversorgung übernehmen, bis der Rettungswagen eintrifft. Ich freue mich darauf, auch in Zukunft meinen Mitmenschen in kritischen Situationen beizustehen und weiterhin meinen Beitrag aus Liebe zum Menschen zu leisten.



Möchtest du dem Beispiel von Markus folgen oder hast du Interesse am „Zivildienst“ oder dem „Freiwilligen Sozialen Jahr“ beim Roten Kreuz, dann empfehle ich dir die Homepage des Salzburger Roten Kreuzes: <https://www.rotekreuz.at/salzburg>

BERGRETTUNG ALTENMARKT-ZAUCHENSEE

Die Bergrettung Altenmarkt war auch in dieser Wintersaison wieder im Einsatz, um die Sicherheit auf den Pisten zu gewährleisten und bei Notfällen schnell und kompetent zu helfen. Unsere ehrenamtlichen Mitglieder haben zahlreiche Pistendienste absolviert und mehrere Einsätze abseits der gesicherten Pisten erfolgreich gemeistert. Dabei stand nicht nur die Rettung von verunglückten Wintersportlern im Vordergrund, sondern auch die Prävention und Aufklärung über Gefahren im alpinen Gelände. Wir möchten uns an dieser Stelle herzlich bei allen Mitgliedern für ihren uner-

müdlischen Einsatz bedanken. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen Übungen und Fortbildungen, die unsere Einsatzkräfte regelmäßig absolvieren, um stets auf dem neuesten Stand der Rettungstechniken zu bleiben. Ein besonderes Highlight diesen Winter war der erstmalig stattfindende Winterausflug vom 4. bis 7. April in Südtirol. Bei traumhaftem Wetter und besten Schneebedingungen verbrachten wir drei unvergessliche Tage im Martelltal auf der Zufallhütte. Dieser Ausflug bietet unseren Mitgliedern die Gelegenheit, Kameradschaft zu pflegen und bei



*Thomas Gotthardt
Ortsstellenleiter*

*Peter Winter, Schriftführer
www.bergrettung-salzburg.at*

gemeinsamen Schitouren den Teamgeist zu stärken.

Ganz besonders bedanken möchten wir uns bei der Gemeinde Altenmarkt sowie den Bergbahnen Zauchensee für die kontinuierliche Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit. Ohne diese Unterstützung wäre unsere Tätigkeit in dieser Form nicht möglich. Die Bergrettung Altenmarkt wünscht allen eine sichere und unfallfreie Zeit in den Bergen und freut sich auf viele weitere Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit!

*Die Bergrettung Altenmarkt
am Monte Cevedale, 3769m*

SKIBERGSTEIGERCLUB ALTENMARKT

Die Bilanz der Skibergsteiger kann sich sehen lassen: Die jungen Sportler holten zwei Staats- und drei Landesmeistertitel sowie weitere Top-Platzierungen.

Das Team des Skibergsteigerclubs Altenmarkt blickt auf eine erfolgreiche Wintersaison zurück. War man in der ersten Saison 2022/23 noch mit einer einzigen Nachwuchssportlerin unterwegs, zählt die Mannschaft nun insgesamt fünf Mädchen und Burschen.



Benedikt und Matthias Kendlbacher, Matthias Tomas, und Emely Breifuß mit Teamleiter Franz Pfeiler



*Franz Pfeiler
Obmann*

www.sbc-altenmarkt.at

"Wir haben viele sportliche Erfolge gefeiert und bei unserer ersten Veranstaltung, dem Vortragsabend von Top-Bergsteigerin Gerlinde Kaltenbrunner, hatten wir volles Haus. Es war ein sehr guter Winter", bilanziert Trainingsleiter Franz Pfeiler.

Landes- und Staatsmeistertitel

Zu den sportlichen Höhepunkten der Saison zählen drei Landesmeistertitel und zwei Staatsmeistertitel, die im Rahmen des Gernkogel Vertical in St. Johann errungen werden konnten. "Wir dürfen wirklich auf tolle Rennen zurückblicken. Die starken Ergebnisse zeigen, dass man mit positivem Denken in der Vereinsarbeit viel erreichen kann", ist Pfeiler überzeugt, der sich zudem beim Sportfachgeschäft SportArt und

der Gemeinde Altenmarkt "für die tatkräftige Unterstützung" bedankt.

Über den Sommer werde man das Training im SBC nicht ruhen lassen. "Gemeinsam mit unseren Sportlern werden wir ein Programm erarbeiten, das von Erlebnistagen über gemeinsame Bergtouren bis hin zu Grundlagen- und Ausdauertraining reicht", betont Pfeiler. So will man auch im nächsten Winter mit kontinuierlich starken Leistungen überzeugen. Außerdem sei es ein Ziel, als

Verein selbst ein Skibergsteiger-Rennen in der Region zu veranstalten.



Bei Interesse, könnt ihr euch gerne bei uns melden.



PFADFINDERGRUPPE ENNSPONGAU

Was können wir schon bewegen?

Alles! Davon sind wir überzeugt!

Natürlich sind wir nicht so naiv, zu glauben, einer von uns könnte spontan den Klimawandel, hohe Energiepreise, den Konflikt im Gazastreifen oder den Ukraine-Krieg stoppen. Aber 8.000 Pfadfinder in Salzburg können ihr Umfeld ein wenig beeinflussen, 85.000 Pfadfinder in Österreich können etwas bewirken und 70 Mio. Pfadfinder weltweit machen einen Unterschied.

Darum stellten wir unser 2. Geburtstagsfest unter das Motto „Frieden“.

Gemeinsam und selbst etwas zu tun, etwas zu erleben, gemeinsame Erinnerungen zu haben, verbindet. Und dort, wo Menschen friedlich zusammenkommen, wird auch zusammen gegessen. Wo man zusammensitzt, isst, miteinander redet,

spielt und feiert, lernt man sich kennen, es entsteht Verständnis für andere und Wertschätzung. Toleranz wiederum ist die Grundlage für ein friedliches Zusammenleben.

So luden wir andere Pfadfinder, die Lebenshilfe Radstadt und Freunde ein, unter dem Motto „Peace und Palatschinken“ mit uns zu kochen, zu essen, zu spielen, kurz: zu feiern.

Bei selbstgemachten Aufstrichbroten, Pfannbrot, Wurstnudeln, Kartoffelsuppe im Brottopf und Palatschinken vom Lagerfeuer blieb niemand hungrig. Nach dem Essen gab es noch diverse Angebote, sich weiter mit dem Thema Frieden zu beschäftigen:

Spiele im Schnee zum Austoben, ein Theaterstück vorbereiten, ein Lied dichten, Schmunzelsteine oder Armbänder basteln



Markus Rechberg
 pfadfinderennspongau@gmail.com
 0676 606 85 35

gefällig? Oder die Riesenlaterne fertig bauen?

Zusammen mit vielen Helfern wurde unser zweiter Geburtstag zu dem, was er sein sollte: eine gemeinsame Erinnerung im Geiste des friedlichen Zusammenlebens. Wir können nicht verlangen, dass sich andere ändern. Aber wir können uns selbst weiterentwickeln.

Bist du neugierig auf unser Team, möchtest probieren, Kinder und Jugendliche zu begleiten? Wir freuen uns auf DICH!



UFC ALTENMARKT/ZAUCHENSEE

UFC Nachwuchs

Im UFC-Nachwuchs gab es in der abgelaufenen Saison einige Veränderungen, die zum Glück alle ganz gut gemeistert wurden. Zum einen hatten wir die Premiersaison mit der SG-Pongau Juniors und können jetzt sagen, dass es eine absolut richtige Entscheidung war, ab der U13 eine Spielgemeinschaft zu machen. Dabei möchten wir uns auch gleich bei unseren Partnernvereinen, dem USC Flachau, dem UFC Wagrain und dem FC Kleinarl für die gute, unkomplizierte und angenehme Zusammenarbeit bedanken. Unser langjähriger Jugendleiter Martin Innreiter, auch Initiator der SG-Pongau Juniors, musste arbeitsbedingt im Winter sein Amt als Jugendleiter Stellvertreter niederlegen. Lieber Martin, wir möchten uns bei dir für die vielen Jahre hervorragender Arbeit von ganzem Herzen bedanken!

Beim UFC-Altenmarkt werden über 180 Kinder über das gesamte Jahr von 16 Trainern betreut, daher auch ein großes Dankeschön an alle Trainer für die vielen Stunden, die sie mit vollem Einsatz mit den Kids arbeiten.

Auch sportlich können wir mit unserem Nachwuchs sehr zufrieden sein. In der Meisterschaft und bei den Turnieren wurden sehr gute Leistungen erbracht, und

vor allem können wir sagen, dass so gut wie jeder Spieler sich gegenüber dem letzten Jahr stark verbessert hat, und genau das ist unsere Aufgabe.

Noch eine Bitte an die Eltern: Bitte unterstützt eure Kinder, die Trainer und auch den Verein, Fußball ist ein Mannschaftssport, alle gehören dazu. Je mehr Zusammenhalt wir haben, umso erfolgreicher und schöner ist es für alle, nur gemeinsam sind wir stark und können positive Dinge bewirken!

Wir freuen uns schon auf die neue Saison 2024/25 und wünschen bis dahin allen einen schönen Sommer.

Michael Steiger, Jugendleiter

UFC Erwachsenenfußball

Nach dem Umbruch im vergangenen Jahr mit mehr einheimischen Spielern war die Herbstsaison noch recht durchwachsen. Im Frühjahr zeigte die Mannschaft, mit einem Altersdurchschnitt von unter 20 Jahren, eine sensationelle Leistung und führt nach dem 5:0 im Heimspiel gegen den Tabellenführer TSV Neumarkt die Rückrundentabelle an.

Der UFC ist stolz, dass der Umbruch schon so früh Früchte trägt. Ziel für die Saison 2024/25 wird es sein, die Mannschaft unter dem Trainerteam Rene



Christopher Kiedl

Obmann-Stv.

www.ufc-altenmarkt.at

Eisner und Berthold Steiger noch weiterzuentwickeln, Erfahrungen zu sammeln und möglichst viele Siege einzufahren. Ebenso ist unsere Reserve-Mannschaft in der heurigen Frühjahrsaison nicht zu unterschätzen gewesen. Bereits zu Rückrundenstart zeigte die Mannschaft unter der neuen Leitung von Trainer Drilon Hentmi zusammen mit Berthold Steiger, dass mit Ihnen zu rechnen ist.

Nach einer intensiven Vorbereitung und einigen taktischen Maßnahmen wurde die Mannschaft von neun Spielen nur zweimal knapp geschlagen.

Die Vision der Trainer ist klar: „Wir haben im Frühjahr gezeigt, dass wir sensationelle Spiele abliefern können und wissen, dass wir die Qualität und Voraussetzung haben, mitzumischen! „

Obmann Herbert Heigl, sowie sein Stellvertreter Christopher Kiedl möchten sich bei allen Fans, Sponsoren, Trainern, Spielern und HelferInnen herzlich bedanken und gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft des UFC Altenmarkt gehen.



TENNISCLUB ALTENMARKT

Die heurige Saison wurde am 9. März gleich fulminant mit einem gemeinsamen Tennis Retroskitag, mit vielen motivierten Teilnehmern und lustigen Spielen eingeläutet.



Unsere Plätze konnten kurz darauf dank des warmen Winters bereits mit Mitte März das erste Mal in Betrieb genommen werden und somit startete die Tennissaison sehr früh. Die Anzahl unserer Mitglieder ist auch dank der neuen Anlage stetig am Steigen und wir konnten mit heuer bereits die 200er Marke knacken.

Am 5. Mai wurde vom UTC gemeinsam beim Wings for life run für den guten Zweck gelaufen und anschließend zur Grillerei am Tennisplatz eingeladen. Es waren mit ca. 50 Startern vom UTC von Jung bis Alt wirklich sehr viele motivierte Läufer am Start.



Freuen dürfen wir uns auch heuer wieder auf viele Meisterschaftspartien am heimischen Platz, da wir quer durch die Bank von Jugend über Damen und Herren wieder viele Meisterschaftsmannschaften im Ligabetrieb stellen dürfen.

Nachfolgend eine kurze Übersicht der Mannschaften.

Unsere 1er Damenmannschaft bestreitet eine sehr erfolgreiche Meisterschaft in der Landesliga A und steht derzeit auf dem guten 4. Platz. Dies ist hoch zu bewerten, da unsere Truppe ja letztes Jahr erst grandios in diese Liga aufgestiegen ist.



Die Damen 2, welche letztes Jahr noch als Hobbymannschaft angetreten ist, bestreiten in dieser Saison erstmals einen normalen Ligabetrieb in der 3. Klasse. Bei der Herren 1er Mannschaft, die letztes Jahr in die 1. Klasse aufgestiegen ist, läuft es sehr gut und sie liegen derzeit auf dem zweiten Platz, knapp hinter TC Neumarkt.

Die Mannschaften 2 und 3 unserer Herren spielen heuer die Meisterschaft jeweils in der 3. Klasse. Dort stehen die 2er Herren auf Platz 3 und die Herren 3 liegen zum derzeitigen Stand auf Platz 7 und hoffen im Laufe der Saison noch auf einen kräftigen Punktezuwachs.



Martin Schitter

Obmann

altenmarkt.tennisplatz.info

Ganz besonders stolz sind wir als Verein, dass die Nachwuchsmannschaften so breit aufgestellt sind und wir mit drei Jugendmannschaften U10, U13 & U16 durchstarten können. Einer der Hauptgründe für eine so große Anzahl an motivierten Kids ist sicherlich das zusätzliche Meisterschaftstraining, welches von unserem hauseigenem Routinier Andreas Reiter mit viel Einsatz durchgeführt wird. Hierfür möchten wir uns im Vorfeld schon recht herzlich für dein Engagement bedanken.

Derzeit bestreiten die U13 und die U16 tapfer ihre Matches und neu ab diesem Herbst steigt dann auch die U10 in den Meisterschaftsbetrieb ein.



Als Eventtipp steht heuer von 1. bis 27. Juli wieder unsere Clubmeisterschaft in den Einzel- und Doppelbewerben am Programm und wir freuen uns schon jetzt auf viele spannende Spiele und nette Stunden am Tennisplatz.

Wir freuen uns auch sehr, dass unser Stüberl heuer durch Kantinenchef Gabriel Ernst mit Unterstützung seiner Familie wieder fantastisch betrieben wird. Somit kann der heurigen laufenden Tennissaison nichts mehr im Wege stehen.

ORTSBAUERNESCHAFT ALTENMARKT

Landwirtschaft macht Schule - ein Agenda 21 Folgeprojekt entwickelt sich weiter.

In unserem Projekt geht es darum, jedem Pflichtschüler einmal im Jahr Kontakt mit uns Landwirten und den Themen der Landwirtschaft, Lebensmittelproduktion, Tierwohl, ... zu ermöglichen. Lebensmittel sind wertvoll, darum spielt auch Lebensmittelverschwendung, Müllvermeidung, Konsumverhalten, Einkaufsverhalten, Regionalität, was ist saisonal, CO² Bilanz unserer Lebensmittel, woher kommt unser Essen und vieles mehr, eine große Rolle.

Durch altersgerechte Programme von der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Mittelschule lernen alle Pflichtschüler die regionale Landwirtschaft und die Menschen dahinter kennen. Bei Aktionstagen, gestaltet von der Bauernschaft, dem gemeinsamen Kochen mit den Seminarbäuerinnen zu den verschiedensten Themen, Workshops und Schule am Bauernhof, lernen die Konsumenten von morgen den Wert unserer Lebensmittel und deren Produktionskreisläufe kennen. Themen wie Tierwohl,

Freizeitnutzung und Müllvermeidung sind ebenfalls wichtige Punkte, die angesprochen werden. Den Kindern wird auch die Möglichkeit geboten, durch Schule am Bauernhof einen Hof zu besuchen, direkten Kontakt zu Tieren zu haben und den Alltag eines Bauern kennen zu lernen, einfach einmal Landluft zu schnuppern.



Neu ist dieses Jahr in der Mittelschule das Thema: essbare Schätze. Ein neu kreierter Schulworkshop, welcher die

Genussfest in Altenmarkt

Im Rahmen des Genussfestes in unserer Gemeinde durften wir, der bäuerliche Gästering, die Bauernschaft Altenmarkt, Peter Höller (Heissfoodtruck) und „Lausbua“ gemeinsam mit Rosi Unteregger einen Teil der Bewirtung übernehmen. Regionales aus der Region spielt hier natürlich die Hauptrolle.

Bauernkrapfen, Burger mit Rindfleisch, Frühlingsrolle mit Ziegenfrischkäse so

wie Kaffee und Kuchen von den Bäuerinnen konnten genossen werden. Über 40 „Genusshandwerker“ bereicherten rund um den Marktplatz die Vielfalt an Produkten aus dem Salzburger Land. Stolz dürfen wir auf unsere drei neu zertifizierten Altenmarkter Rosi Unteregger, Höller Peter und Kathrin Maier sein. Ihnen wurden in diesem Rahmen die Hof-tafeln für ihre Produkte aus der Region verliehen. Mehr Infos dazu könnt ihr auf www.salzburgschmeckt.at finden.

©Salzburger Agrar Marketing, Foto: Matthias_Fritzenwallner



Resi Walchhofer
Bezirksbäuerin Pongau

Salzburger Lebensmittelpyramide mit dem Thema "Wos is heit´ für Tog" -heimisches Superfood, verknüpft. Wer mehr zu diesem Thema wissen möchte, kann gerne auf www.salzburgschmeckt.at oder auf der Seite der Seminarbäuerinnen www.salzburger-seminarbauerinnen.at nachschauen und sich informieren.



Danke an alle die, uns bei diesen Projekten unterstützen, allen voran der Gemeinde Altenmarkt.



OBST- UND GARTENBAUVEREIN ENNS-PONGAU



Ein kleiner Überblick über unser Vereinsleben:

Am 6. März hat unser Gartenjahr 2024 mit der Jahreshauptversammlung begonnen. Die Neuwahl brachte eine kleine Veränderung. Nach 10 Jahren intensiver Vereinsarbeit hat sich Andreas Dygruber entschlossen, ein wenig kürzer zu treten und seinen Platz als Obmann weiterzugeben. Seit der Gründung des Vereines 2014 bis heute hat sich viel getan. Von einer Vielzahl an Kursen und Vorträgen bis zu den Vereinsausflügen wurde jedes Jahr ein großartiges Jahresprogramm zusammengestellt. Andreas bleibt uns als Obmann Stv. erhalten und steht uns jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Vielen Dank für deinen Einsatz!

Als neue Obfrau übernimmt nun Petra Kirchgasser, allerdings interimsmäßig nur für ein Jahr. Da es aus beruflichen und privaten Gründen nicht immer ganz leicht ist, ein Amt zu übernehmen, jedoch der eine oder andere sich gerne einbringen möchte, würden wir uns natürlich freuen, im Laufe dieses Jahres einen Obmann bzw. einen Zweiten zu finden, sodass man sich anfallende Arbeiten ein wenig aufteilen kann.

Auch Judith Müller hat ihr Amt als Schriftführer Stv. an ihre Tochter Julia weitergegeben. Judith war seit Beginn

tatkräftig dabei und wird uns auch noch weiterhin unterstützen.

Die Funktionäre:

Obfrau: Petra Kirchgasser
 Obfrau Stv.: Andreas Dygruber
 Kassier: Elisabeth Seifried
 Kassier Stv.: Christine Gappmaier
 Schriftführer: Barbara Buchsteiner
 Schriftführer Stv.: Julia Müller
 Erweiterter Ausschuß:
 Georg Buchsteiner, Gerhard Dygruber, Margret Tullius

Bei der Jahreshauptversammlung hat Andreas Salzlechner mit seinem Vortrag über Kiwi & Weinrebe ca. 70 Personen begeistert.

Am 13. April hielten wir unseren Baumschnittkurs beim Ortnergut mit 32 Personen ab, bei dieser Gelegenheit wurden auch wieder Schafwollpakete ausgegeben.

Auch dieses Jahr fand das Projekt „Obstbaumhecke“ statt. Es wurden diesmal 325 Bäume in wühlmaussicheren Kübeln eingepflanzt und an die Vereinsmitglieder verteilt. Durch die Größe ist es ein optimaler Obstbaum für kleine Gärten. Bei Interesse bitte bis spätestens August bestellen.

Am 3. Mai fand auch dieses Jahr wieder der Veredlungskurs bei Andreas Dygruber im Garten statt. Wir nutzten die



Petra Kirchgasser
Obfrau

www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau

Gelegenheit und führten auch eine Pflanzentauschbörse durch.

Am 25. Mai besuchten wir unser Vereinsmitglied Michael Windberger bei der Exkursion Garten am Berg, am 26. Mai waren wir beim Genussfest in Altenmarkt, am 15. Juni führte unser Vereinsausflug zum Sonnenmoor & Antheringer Au und am 30. Juni war unser Tag der offenen Gartentür.

Am 17. August findet unser Vereinsnachmittag bei Petra Kirchgasser statt und vom 19.-21. Oktober die "100-Jahr-Feier" Sbg. LVB für Obst- und Gartenbau in Bischofshofen.

Auf unserer Webseite www.bluehendes-salzburg.at/enns-pongau sind alle diese Veranstaltungen zu finden. Auch unsere weiteren Termine und viele offene Fragen den Garten betreffend, werden auf unserer Home-Page beantwortet.

Ein Verein lebt von seinen Mitgliedern, wir freuen uns über alle Ideen und Anregungen!



KIRCHENCHOR ALTENMARKT

Auftakt zum „Pongauer Chorfest“ am 9. Juni war die „Moakter Mess“ in der Kirche - gesungen gemeinsam mit dem Flachauer Kirchenchor. An der Orgel Komponist Hans Eder, begleitet von zwei Geigen, einer Harfe und einer Querflöte. Beide Chöre wurden dirigiert von Elfi Unteregger. Nach dem gemeinsamen Mittagessen kamen alle Chöre auf dem Marktplatz wieder zusammen. Insgesamt sieben Chöre folgten der Einla-



derung und sorgten mit ihrem schönen Gesang für ein gelungenes Fest. Bezirkschorleiterin Elfi Unteregger, in deren Händen die Durchführung des Chorfestes lag, begrüßte alle Chöre und auch den Salzburger Chorpräsidenten KM Dieter Schaffer. Froher, freudiger Gesang erklang über unseren Marktplatz. Die Vielfalt der Lieder und so manche besondere Darbietung waren beeindruckend. Es war ein fröhliches Miteinander und so mancher „Juhschroa“ erhellte die Gemüter zusätzlich.

Unser Kirchenchor war dieses Jahr der Bezirkschor des Jahres, am Ende der Veranstaltung erfolgte noch die Übergabe



Elfi Unteregger, Chorleiterin

dieses Amtes an den Chor „Gasteinklang“ aus Bad Hofgastein. Symbolisch wurde ein Violinechlüssel aus Holz überreicht. Mit einem gemeinsamen Lied und dem „Pongauer Jodler“ wurde dieses einzigartige Chorfest beendet.



PEPP ELTERN- UND FAMILIENBERATUNG

VON DER SCHWANGERSCHAFT BIS ZUM SCHULEINTRITT – WIR SIND FÜR DICH DA!



PEPP Babyclub

Im Babyclub, der Ende September wieder startet, kümmern wir uns um die Bindung zwischen Mutter, Vater und Baby bis zum 6. Lebensmonat.

Wir beantworten gerne deine Fragen und kümmern uns auch um Themen wie „Was tut mir als Elternteil gut?“ oder „Wie gehe ich mit Erschöpfung um?“.

Für Babys von 0 – 6 Monaten. 8 Einheiten, geringer Kostenbeitrag.



Geburtsvorbereitungskurs

In unserem Geburtsvorbereitungskurs für Paare erfahren werdende Mütter und Väter alles über das Thema Geburt und erhalten wertvolle Tipps und Tricks für eine entspannte Schwangerschaft.

Unsere Hebamme Barbara Pichler nimmt sich Zeit für alle Fragen.

Auch für Mütter, die bereits Kinder geboren haben, ist dieser Kurs eine willkommene „Auszeit“.



Elternberatung PLUS

In freundlicher Atmosphäre beraten und unterstützen eine Ärztin, eine Diplomkrankenschwester und eine Sozialarbeiterin bei allen Belangen rund um die ersten Jahre - ob **Trageberatung, Hausapotheke oder Schlafcoaching.**

Jeden Dienstag von 9 – 11 Uhr im Sozialzentrum Altenmarkt (Michael Walchhofer-Str. 15) Kostenlos – KEINE ANMELDUNG nötig!



© Bilder: Fotolia/pixabay

Erzählcafé für Sternenkind-Eltern

Speziell für Sternenkind-Eltern bieten wir ein „Erzählcafé“ im pepp Zentrum St. Johann an. Betroffene Eltern haben in einer geschützten und angenehmen Atmosphäre die Möglichkeit, über ihre Erfahrungen, ihre Trauer und ihre Gefühle zu sprechen. Kostenlos, einmal monatlich, Termine auf unserer Homepage!



© Bild: iStock

Wenn deine Lebensumstände sich verändern und du vertraulich mit jemanden sprechen möchtest...
... dann melde dich bei uns!



Informiere dich unter
www.pepp.at
oder 06542/56531

HOSPIZ-INITIATIVE ENNS-PONGAU

Sterben und Trauer gehen nicht auf Urlaub - Die Hospiz Bewegung Salzburg und ihre Hospizbegleiter sind für Betroffene sowie deren Familien da – auch im Sommer.

HOSPIZ

Hospiz Initiative PONGAU



Leben und Sterben sind untrennbar verbunden. Und doch bleiben die Themen schwere Krankheit, Sterben, Tod und Trauer meist aus unseren Gedanken verbannt. Wenn wir selbst erkranken oder Angehörige oder Freunde davon betroffen sind, fühlen wir uns oft hilflos und allein gelassen.

Die Hospiz-Bewegung Salzburg nimmt sich seit dreißig Jahren der Anliegen von Betroffenen und deren Angehörigen an, damit schwer Kranke und sterbende Menschen bis zuletzt in Würde leben können.

Dazu ist es wichtig, dass neben der Linderung von physischen Schmerzen und belastenden Symptomen auch der ganze Mensch als Wesen mit Herz, Seele und Geist gesehen wird. Dieses Wesen mit seinen psychosozialen Bedürfnissen steht im Zentrum der Hospiz-Begleitung.

Die Hospiz-Bewegung Salzburg bietet mobile Betreuung durch ehrenamtliche Begleiter an. Wir begleiten, beraten und entlasten und tragen durch diese psychosoziale Unterstützung auch zur Entlastung der Angehörigen bei. Ehrenamtliche Begleiter kommen nach Bedarf und Vereinbarung nach Hause, in Senioren- und Pflegeeinrichtungen, in die Klinik und unterliegen der Schweigepflicht. Die mobile Betreuung ersetzt den Pflegedienst oder Dienst zur Weiterführung des Haushalts nicht. Alle Angebote der Hospiz-Bewegung Salzburg sind unabhängig von Religion und Herkunft und können kostenlos in Anspruch genommen werden.



Ricky Mooslechner
Einsatzleitung

radstadt@hospiz-sbg.at
Tel: +43 676 837 49 305

Mike Holzer

Fragen zur Patientenverfügung
Tel: +43 664 23 06 908





begleitung & beratung

... in Zeiten schwerer Krankheit

... in der letzten Lebenszeit

... in Zeiten der Trauer

für Betroffene sowie An- und Zugehörige

-  **Hospiz-Initiative Enns-Pongau**
Einsatzleitung: Ricky Mooslechner
-  **Beratung:**
 - nach individueller Vereinbarung
 - jeden 1. Donnerstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr
-  **0676 / 837 49-305**
-  **radstadt@hospiz-sbg.at**
-  **SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt (1. Stock)**
5541 Altenmarkt, Michael-Walchhofer-Straße 15
-  **Offene Trauergruppe Pfarrsaal St. Veit/Pongau**
jeden 1. Donnerstag im Monat, 18:00 - 20:00 Uhr

LIONS CLUB PONGAU HÖCH

LIONS – die größte uneigennützte Hilfsorganisation der Welt mit Beraterstatus bei der UNO

Wir leben in einem der reichsten Länder der Welt, sind von großen Katastrophen verschont, erfreuen uns einer wunderbaren Natur und können uns auf ein soziales Netz als Sicherheit verlassen.

Und dennoch gibt es immer wieder Menschen in unserer Gesellschaft, die unverschuldet in Not geraten und unserer Hilfe bedürfen.

Der LIONS Club hilft in diesen Fällen persönlich, rasch und unbürokratisch.

Wer schnell hilft, hilft doppelt:

Übergabe einer finanziellen Unterstützung durch Lionsmitglied Christian Schlegl an eine vom Unwetter schwer getroffene Familie in unserer Region



Auch die Landespolitik schätzt den persönlichen Einsatz der LIONS Clubs: Empfang neuer Mitglieder des LIONS Clubs Pongau Höch durch die Präsidentin des Salzburger Landtages Brigitte Pallauf



Übergabe einer Hilfeleistung an den kleinen Liam im Zuge einer gemeinsamen Hilfsaktion der Gemeinde Filzmoos und des LIONS Clubs Pongau Höch.



Seit Jahrzehnten im Dienst bei der Hilfe für unschuldig in Not geratene Mitmenschen:

Präsident Eugen Fischbacher überreicht die Ehrenurkunde an Lionsfreund Siegfried Obermoser



Auch der Spaß kommt bei den LIONS nicht zu kurz:

Gemeinsame Veranstaltung mit dem LIONS Club Lungau in Tamsweg mit Vortrag des Weltklasse-Rennläufers Fritz Strobl



Der Adventmarkt in Altenmarkt ist jedes Jahr wieder einer der Höhepunkte im LIONS Jahr. Der Adventmarkt ist auch eine Haupteinnahme-Quelle für den LIONS Club. Herzlichen Dank an alle unsere Freunde und Unterstützer!

Während des Jahres gibt es für den LIONS Club immer wieder Anlässe zu helfen:



Eugen Fischbacher
Präsident

Mag. Harald Schitter
Sekretär

Das Seelackmuseum in St. Veit bekam eine Unterstützung für die wertvolle Tätigkeit dieser Institution.

Immer öfter brauchen junge Menschen psychologische Betreuung in belastenden Situationen. Zusammen mit den örtlichen Ärzten und Fachleuten hilft auch hier der LIONS Club.

Eine Familie mit einem schwer behinderten kleinen Kind wird von den LIONS immer wieder bei wichtigen Anschaffungen unterstützt.

Auch die Pfadfinder sind für die Hilfe des LIONS Clubs dankbar.

Der große Traum der kleinen Philomena geht in Erfüllung: Der LIONS Club hilft ihr bei der Anschaffung eines Assistenzhundes



Philomena mit ihrer Mutter und Mitgliedern der LIONS Clubs Millennium (Präsidentin Gabi Fidler und Elisabeth Emig) und Pongau Höch (Philipp Schörghofer und Franz Emig)

Die Mitglieder des LIONS Clubs Pongau Höch bedanken sich recht herzlich bei allen Freunden, Sponsoren und Unterstützern und wünschen allen einen wunderbaren Sommer!

FRAUENSERVICESTELLE KOKON

Nach 25 Jahren gehen die Frauenthemen nicht aus...

Nachdem die Frauenservicestelle KoKon im November 2023 ihr 25-jähriges Bestehen feierte, geht die Arbeit weiter...

Nach der Erweiterung des Vorstandes wurde auch nach zwei neuen Psychologinnen für die Beratungen gesucht. Das Team wird erweitert und ab Herbst bieten zwei neue Beraterinnen in Altenmarkt und St. Johann psychosoziale Beratungen an. In schwierigen Lebenssituationen erhalten Frauen und Mädchen niederschwellig kostenlose, vertrauliche und anonyme Beratung und Informationen. Ebenso vermittelt Kokon Termine für kostenlose Rechtsberatungen in Bischofshofen zu Themen wie Obsorge, Trennung und Scheidung.

Neben der Beratung widmet sich der Verein vielen wichtigen weiteren Frauenthemen. Im Jänner endete der bereits vierte Durchgang des Politik-Trainings für Frauen im Pongau und Pinzgau. Einige der Absolventinnen zogen sogleich bei den Kommunalwahlen im Frühjahr in die Gemeindevertretungen ein, zwei davon wurden zu Vize-Bürgermeisterinnen gewählt, und eine Teilnehmerin gründete eine gleich sehr erfolgreiche eigene Liste.

Besonders erfreulich ist auch, dass sich nach langem Stillstand der Frauenanteil in den Gemeindevertretungen endlich er-

höhte. Ab Frühjahr 2025 bietet KoKon das nächste Politik-Training für Frauen an. Aber nicht nur die Kommunalwahlen sind dieses Jahr ein Thema. 2024 ist das Superwahljahr schlechthin... Kommunalwahlen, EU-Wahlen und im Herbst die Nationalratswahlen.



„Uns ist es wichtig, Frauen zu motivieren, sich an allen Wahlen zu beteiligen – jede Stimme zählt und ist wichtig für unsere Demokratie“, so Barbara Niehues. Daher startete gleich zu Beginn des Jahres im Rahmen des neuen LEADER-Projektes „FRAUwärts statt rückWÄRTS“ mit einer Kampagne, um auf die Wichtigkeit der Wahlen hinzuweisen. Wenn wir nicht wählen, entscheiden andere allein. Zum Thema EU-Wahlen wurde u.a. auch ein Online-Vortrag angeboten, um die Wichtigkeit dieser Wahlen zu verdeutlichen und zu erklären, wie die EU arbeitet.

Das neue LEADER-Projekt beinhaltet da-



KoKon
FRAUEN  SERVICESTELLE

*Mag.a Rosa Lohfeyer
Obfrau*

*info@kokon-frauen.com
Tel: +43 6452 6792
www.kokon-frauen.com*

neben weitere Arbeitspakete – unter anderem wird momentan intensiv an einer neuen Website gearbeitet, die im Herbst online gehen wird. Zum Thema Finanzen gibt es gemeinsam mit Frau & Arbeit ein umfassendes Angebot. Alles Wichtige rund um das Thema Geld wird in acht Webinaren und Vorträgen vermittelt. Die Vorträge „Gehalt verhandeln“ und „Meine Pension“ fanden bereits im Frühjahr statt – im Herbst folgen zwei weitere Vorträge zum Thema „ETF´s, Aktien & Co“. Diese Finanzbildung soll Frauen zu mehr Unabhängigkeit verhelfen, um ein selbstbestimmtes und sicheres Leben zu führen. Das Angebot soll Frauen ermutigen, sich bewusster mit ihrer eigenen wirtschaftlichen Situation auseinanderzusetzen, leider verdienen viele Frauen immer noch weit weniger als Männer und stehen oft finanziell schlechter da.

Im Herbst bietet KoKon weitere spannenden Veranstaltungen zu Themen wie „Mental Load“, „Gewalt in der Familie“ und „Frauen & Krieg“ an.

Informationen zu den Beratungen und Veranstaltungen gibt es auf der KoKon-Homepage:

www.kokon-frauen.com

Beratungstermine mit unseren Psychologinnen können Sie unter **0664/6554223** vereinbaren.

SENIORENBUND ALTENMARKT

Wie schnell die Zeit vergeht, das erste Halbjahr 2024 ist schon wieder vergangen. Der Seniorenbund Altenmarkt hat sich wieder bemüht, ein abwechslungsreiches Programm für seine Mitglieder zu gestalten.

Wir sind immer bemüht, für unsere Mitglieder - und die beginnen bei der Generation 50 Plus, bis hin zu unseren Hochbetagten - passende Veranstaltungen anzubieten. Vom wöchentlichen Stammtisch, über das therapeutische Turnen, das sich zwischenzeitlich auf drei Gruppen aus-

gedehnt hat, von Vorträgen und kleinen Ausflügen bis hin zu unseren großen Reiseaktivitäten. Unser Seniorenbund bietet für alle etwas. So dürfen wir wieder einen kleinen Rückblick auf unsere Aktivitäten geben.

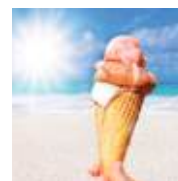
All unsere Aktivitäten sind natürlich auch mit einem nicht unerheblichen finanziellen Aufwand verbunden und müssen für unsere Mitglieder leistbar sein. Wir bedanken uns bei der Marktgemeinde und der ÖVP Altenmarkt für ihre finanzielle Unterstützung, ohne die wir unsere Veranstal-



*Rupert Winter
und sein Team*

tungen nicht durchführen könnten.

Einen schönen Sommer und eine gute Zeit wünscht euch allen der Vorstand des Seniorenbundes.



VERANSTALTUNGEN IM ERSTEN HALBJAHR 2024

31. Jänner	Vortrag zum Thema Arthrose
9. Februar	Bezirkseischießen in Altenmarkt
20. März	Sepp`nfeier im Gasthof Rosner
17. April	Bunter Nachmittag beim Hochnössler
21.-25. April	Busreise nach Ungarn
6. & 14. Mai	Muttertagsausflug zum Puppenmuseum am Walserberg
23. Mai	Maiandacht Urbiskapelle
27. Mai bis 4. Juni	Landesreise Rhodos
13. Juni	Vatertagsausflug Lokmuseum Freilassing
25. Juni	Bezirkswandertag Werfenweng



VORSCHAU HERBST 2024

September	Wandertag
17. September	Senioren Sicherheitsolympiade – St. Michael
13.-17. Oktober	Landesreise - die Perlen im Tessin und Lombardei
Ende Oktober	Schafbratlessen
November	Feier mit unseren Jubelpaaren und runden Geburtstagen
Anfang Dezember	Adventfeier

PC-CLUB ALTENMARKT

Für den PC Club Altenmarkt geht wieder ein erfolgreiches Vereinsjahr zu Ende und wir gehen gemeinsam in eine wohlverdiente Sommerpause.

Ein vielfältiges Programm mit 27 aktiven

Clubabenden, in denen aktuelle Themen von PC und Smartphone behandelt wurden, erweiterten unser Wissen und gaben unseren Mitgliedern die Möglichkeit, offene Fragen der digitalen Welt im ver-



*Cornelia Poschawko
Obfrau
c.poschawko@sbg.at*

trauten Kreis zu besprechen und für gewisse Problematiken gemeinsam eine Lösung zu finden.

Gerne wird am Ende des Monats ein Wiederholungsabend zu den Themen, die in dem jeweiligen Monat behandelt wurden, in Anspruch genommen und Unklarheiten beseitigt.

Allein im Vereinsjahr 23/24 wurden unter anderem folgende Themen behandelt:

- Aktualisierung ID Austria, Abspeichern von Dokumenten in der App eAusweise

- Smartphone Handbuch - Grundlagen der Bedienung
- Google Maps, Google View, Google Lens
- Wiederholung Text-im-Bild am PC
- Planung von Reisen, digitale Ticketbuchungen, seriöse Reiseplattformen finden, Mietwagen, Bike mieten usw.
- Einstellung von Notfallfunktionen am Smartphone
- Neuigkeiten bei Whats App
- Digitale Kalender einpflegen
- Kontakte am Smartphone sichern und bearbeiten

- Einführung KI für Senioren

Ein Schwerpunkt bei den Themen war auch das Zusammenspiel zwischen PC und Smartphone und wiederholte Anwendung zuhause im sicheren Rahmen. Übung macht den Meister!

Dies zur Info über die Arbeit, um für die Herausforderungen der digitalen Welt gewappnet zu sein. Wir freuen uns schon auf interessante Clubabende mit spannenden Themen im Herbst.

Es gibt kein "Ich kann das nicht" Höchstens "Ich kann das noch nicht !

PROGRAMM

950 JAHRE PFARRE ALTENMARKT FESTWOCHEN

Samstag 5.10.
„Musical Pauline“

Sonntag 6.10.
Erntedankfest
Einweihung des sanierten Pfarrhofes

Mittwoch 9.10.
Rupert Santner & Tobias Giglmayr
„Mensch lenkt, Gott denkt!“

Freitag 11.10.
Abend der Barmherzigkeit

Samstag 12.10.
Tag der Kinder und Jugend
Elternwerkstatt

Sonntag 13.10.
Besichtigung des sanierten Pfarrhofes
Kirchenführung mit Pfarrfest

Dienstag 15.10.
Abend der Sternenkinder

Donnerstag 17.10.
Pfarrer Josef Gratzner
„Mit Maria Wunder erleben“

Freitag 18.10.
Trauercafé
Die Geschichte der Pfarre

Samstag 19.10.
Ehe & Familie | Worship-Night

Sonntag 20.10.
Jubelpaarsonntag | Mariensingen

missio

PAULINE

MUT VERÄNDERT DIE WELT

DAS FAMILIENMUSICAL
von Birgit Minichmayr

SMS ALTENMARKT
SA, 05. OKTOBER 2024 | 19:30 UHR

Schulstraße 1, 5541 Altenmarkt im Pongau

TICKETS ERHÄLTLICH BEI WWW.PAULINE-MUSICAL.ORG oeticket+ KIST

ALTEMARKT ZAUCHENSEE

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE RADSTADT-ALTENMARKT

Ostergottesdienst

Der gut besuchte Ostergottesdienst wurde wie jedes Jahr als Familiengottesdienst gefeiert. Die Gestaltung übernahmen Pfarrer Friedrich Rößler und Religionslehrerin und Lektorin Irmgard Vorderegger. Ziel war es, die Freude und Hoffnung, die wir durch Jesu Auferstehung haben, möglichst eindrücklich zu vermitteln. Die Kinder gestalteten während der Predigt wunderschöne Osterkerzen.



Frühstück mit der Bibel

Am 20. April haben wir wieder mit dem Frühstück mit der Bibel für Frauen begonnen. Nun unter der Leitung von Irmgard Vorderegger. Zu zehnt genossen wir zunächst ein köstliches Frühstück im Pfarrsaal. Anschließend schauten wir uns passend zu Ostern, eine Frau in der Bibel an, Maria von Magdala.

Unsere nächsten Termine sind voraussichtlich 13. Juli und 10. August. Wir freuen uns über rege Teilnahme! Bitte anmelden bei Irmgard Vorderegger 0664/3294506 oder Margit Kocher 06452/20613.

Kirchenputz

Im März und April fand unter großer Beteiligung unser alljährlicher Kirchenputz statt. Im Innen- und Außenbereich ist unsere Kirche wieder auf Hochglanz poliert. Wir danken allen, die mitgeholfen haben!

Konfi-Gottesdienst

Am 21. April gestalteten sechs Schladminger Konfirmanden bei uns den Gottesdienst. Anfängen vom Glockengeläut bis hin zum Vaterunser übernahmen sie fast die ganze Liturgie. Ihr Thema lautete: der sinkende Petrus (Matthäus 14, 22-32). In einem beeindruckenden Anspiel führten sie uns den biblischen Bericht vor Augen.

Höhepunkt bildete der Ausstieg des Petrus aus dem Boot, um zu Jesus auf dem Wasser zu gehen. Solange er seinen Blick auf Jesus richtete, trug ihn das Wasser. Als er aber auf den Wind sah, begann er zu sinken und Jesus musste ihn retten.

In der Predigt ging Pfarrer Rößler auf „Ängste“ ein und machte Mut, damit zu Jesus zu gehen, der mitten in der Not immer schon da ist. Das zu wissen, macht getrost und geborgen.

Bibelkreis

Anhand des Matthäusevangeliums soll über Fragen des Lebens und Glaubens ins Gespräch gekommen werden. Jeder Interessierte ist herzlich eingeladen. Die nächsten Termine sind: Donnerstag, 4. Juli, 25. Juli jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrsaal.

Terminhinweis in Radstadt

Dienstag, 20. August,
20:15 Uhr
Literatur-Konzert



Mag. Friedrich Rößler
Pfarrer

friedrich-daniel.roessler@evang.at

Tel: +43 699 18 87 76 75



SENECURA ALTENMARKT

Im SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt waren im Frühling schon einige eindrucksvolle Veranstaltungen, die unsere Bewohner verzauberten.



Jolly Jumper

Im März besuchte das Therapiepony „Jolly Jumper“ die Bewohner des SeneCura Sozialzentrums. Mit den zwei Begleitpersonen war Jolly Jumper im Haus unterwegs und begrüßte die einzelnen Bewohner mit Kunststücken. Das Therapiepony sorgte für viel Spaß und strahlende Augen.

Muttertagsfrühstück

Am 11. Mai fand ein Muttertagsfrühstück statt. Die Bewohner wurden mit ei-



altenmarkt.senecura.at
altenmarkt@senecura.at
Tel: +43 6452 5584-151

nem reichhaltigen Buffet so richtig verwöhnt. Aus diesem Grund bastelten die Senioren zu diesem Ehrentag wunderschöne Papierblumen. Diese schmücken seither die Räume des Sozialzentrums.



Clowndocors

Einmal im Monat gastieren die Clowndocors im SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt. Mit ihrer lustigen Art zaubern die Clowns den Bewohnern ein Lächeln ins Gesicht.



Weitere neue Aktionen werden bereits geplant, die aktuellen offenen Stellen, News und Events samt Bildmaterialien sind auf der Homepage www.senecura.altenmarkt ersichtlich. Fragen beantwortet gerne Frau Heidi Pilz, Pflegeleitung, unter: 06452/5584153 oder altenmarkt@senecura.at

ES STECKT
IN DIR –
LASS ES
RAUS.



Lass' all deine Talente raus! Und bewirb dich jetzt im SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt. Wir suchen aktuell:

Dipl. Gesundheits- und Krankenpfleger:in

(m/w/d) Vollzeit/Teilzeit, Kennziffer 2024-26512, € 3.009,21

Pflegefachassistent:in (PFA)

(m/w/d) Vollzeit/Teilzeit, Kennziffer 2024-26511, € 2.763,66

Pflegeassistent:in (PA)

(m/w/d) Vollzeit/Teilzeit, Kennziffer 2024-26509, € 2.546,51

Brutto pro Monat exkl. Zulagen (37 Stunden/Woche) Mindestgehalt laut Kollektivvertrag, tatsächliches Gehalt abhängig von Berufserfahrung und Qualifikation



Bewirb dich jetzt auf
altenmarkt.senecura.at/jobs mit
der obenstehenden Kennziffer.

Kontakt

SeneCura Sozialzentrum Altenmarkt
Michael-Walchhofer-Straße 15, 5541 Altenmarkt
T +43 (0)6452 5584 E altenmarkt@senecura.at





MIA HOITN ZOM – VEREIN FÜR HILFE IM ORT

- ▼ steht für Miteinander, Zusammenhalt, helfende Hände, Gespräche, Zuhören, Lösungen suchen, ...
- ▼ um Hilfe bitten, weil man weiß, alleine geht's für den Moment nicht.
- ▼ Hilfe anbieten, weil man weiß, gemeinsam kann man viel mehr schaffen.
- ▼ Hilfe annehmen, im Vertrauen darauf, dass man morgen schon selbst die helfende Hand sein kann.

KURZER RÜCKBLICK:

Durch ein soziales Projekt im Zuge der Firmung entstand MIA HOITN ZOM, gedacht als eine einmalige Aktion, um Spenden zu sammeln für Menschen im Ort, die Hilfe brauchen.

WAS DARAUS GEWORDEN IST:

Durch die vielen positiven Rückmeldungen und berührenden Gespräche merkten wir schnell, dass aus unserem anfangs kleinen Gedanken mittlerweile etwas ganz Großes gewachsen ist. Und gerade, weil so ein großer Bedarf an Hilfe benötigt wird und es bisher keine richtige Anlaufstelle dafür gegeben hat, haben wir beschlossen, MIA HOITN ZOM noch weiter wachsen zu lassen.

Genau aus diesem Grund haben wir uns zur Vereinsgründung entschlossen und sind seit Februar 2024 ein eingetragener Verein für Hilfe im Ort.

WIR WOLLEN GENAU DENEN HELFEN, DIE LEISE LEIDEN UND AUF DEN ERSTEN BLICK NICHT GEGEHEN WERDEN.

Nach Gesprächen mit unserem damaligen Bürgermeister Rupert Winter haben wir seit Herbst 2023 einen eigenen MIA HOITN ZOM-Briefkasten direkt vor dem Gemeindeamt erhalten, bei dem alle die Möglichkeit haben, sich selbst, aber auch Mitmenschen, vertrauensvoll bei uns zu melden, wenn Hilfe benötigt wird: finanzielle, materielle, seelische Unterstützung.

Jede Sorge ist bei uns gut aufgehoben und wird ernst genommen, egal wie klein oder groß es einem selbst scheint. Für uns steht Diskretion und Vertraulichkeit an oberster Stelle.

DANKE
für deine kleine oder große Unterstützung:
AT08 3500 4000
0023 7701

„ICH BRAUCHE HILFE“ ...

3 Worte, die vielen Menschen schwer fallen, sie zu sagen.

Und doch kann alleine durchs Aussprechen so viel Last von einem fallen.

Wir wollen da sein, für all die Menschen im Ort, die leise sind, denen der Mut (noch) fehlt um nach Hilfe zu fragen. Oft genügen Worte, Gespräche oder alleine das Gefühl „Ich bin nicht allein“ und manchmal braucht es noch ein wenig mehr Unterstützung.

NEU!! Einwurf in unseren MIA HOITN ZOM-Briefkasten direkt vor dem Gemeindeamt Altenmarkt.
Wir reichen uns alle die Hände und sind füreinander da, so können wir vieles erreichen.

Brigitte Windhagauer & Nici Oberreiter
Telefon: +43 677 / 617 539 95
Mail: gemeinsam@miahoitnzom.at
www.miahoitnzom.at





Salzburger Zivilschutzverband

Blackout Checkliste

Wie kann ich mich vorbereiten?

Jedes Krisenszenario lässt sich besser bewältigen, wenn Ihr Haushalt entsprechend vorbereitet ist. Sei es bei einem unerwarteten Besuch, einem Stromausfall, einer Straßensperre infolge Hochwasser, Sturm oder Lawine bis hin zu Quarantäne-Maßnahmen oder atomaren Zwischenfällen: Das Basisrezept der Krisenvorsorge bleibt immer gleich:

- Überlegen Sie, welche Szenarien Sie betreffen können
- Legen Sie entsprechende Vorräte an
- Besprechen Sie Ihre Pläne mit Ihrem Umfeld
- Überprüfen Sie regelmäßig Ihren Haushalt Wir empfehlen Ihnen bei Ihren Planungen von mindestens 10-14 Tagen auszugehen!

WAS TUN, BEI EINEM BLACKOUT?

- **Bewahren Sie Ruhe!**
- **Kontrollieren Sie, ob nur Ihr Haus/ Ihre Nachbarschaft betroffen ist. Sollten Sie Beleuchtung sehen, handelt es sich wahrscheinlich um kein Blackout.**
- **Rufen Sie keine Notrufnummern an, außer es handelt sich um einen lebenswichtigen Notfall.**
- **Schalten Sie Ihr Batterie-, Kurbel- oder Autoradio ein und warten Sie auf Meldungen.**
- **Informieren Sie Ihre Familienmitglieder (vorzugsweise per SMS).**
- **Schalten oder stecken Sie alle Geräte ab, die beim Eintritt des Blackout in Betrieb waren. Lassen Sie eine Lampe eingeschaltet, um das Ende der Situation zu erkennen.**
- **Alternativ: Nehmen Sie Ihr Haus oder Ihre Wohnung als Ganzes vom Netz.**

Wie gut sind Sie vorbereitet?



Wissen Sie, wo sich Wasser, Gas und Strom absperrn lassen? Informieren Sie sich, welche Vorkehrungen in Ihrer Gemeinde getroffen wurden.



Stellen Sie Überlegungen an, ob Sie Vorkehrungen für Notstrom benötigen (z.B. Landwirtschaft). Für Privathaushalte werden Stromaggregate nicht empfohlen, da die Anschaffung zuverlässiger Geräte kostenintensiv ist und die Lagerung von großen Mengen an Brennstoff eine zusätzliche Brandgefahr birgt. Empfehlenswert sind hingegen Photovoltaikanlagen mit Speicher



Wie können Sie Einsatzkräfte alarmieren? Gibt es eine Selbsthilfebasis oder ähnliche Einrichtung, bei der Sie im Ernstfall um Hilfe suchen können?



Gibt es genügend Ersatzbeleuchtung, Taschenlampen und Batterien? Bevorzugen Sie Lichtquellen ohne Feuer! LEDs weisen eine lange Leuchtdauer auf und bergen keine große Brandgefahr.



Haben Sie eine Möglichkeit, auch ohne Strom zu kochen?



Halten Sie Bargeld vorrätig, um eventuell bei einem Selbstvermarkter einkaufen zu können.



Gibt es ein stromunabhängiges Radio? Im Anlassfall Radio oder Autoradio einschalten und Informationen entgegennehmen.



Haben Sie eine Telefonliste mit den wichtigsten Notrufnummern von Familienmitgliedern, Nachbarn, Apotheke, Zahnarzt und Hausarzt?



Treffpunkte für den Fall eines Blackouts ausmachen, z.B. werden Kinder von der Schule abgeholt oder kommen sie selbst nach Hause? Wissen alle Familienmitglieder über diese Pläne Bescheid?



Sprechen Sie in der Arbeit darüber, ob Sie bei einem Blackout gebraucht werden oder zu Hause bleiben können



Peter Listberger
SIZ-Berater
Tel. 0664/8576122

Weitere Infos beim Salzburger Zivilschutzverband www.szsv.at oder kostenlos unter: 0810/ 00 63 06

Am 01.03.2024 wurde Kontrollinspektor Jürgen Walla mit der Leitung der Polizeiinspektion Altenmarkt von der Landespolizeidirektion Salzburg betraut. Mit 01.06.2024 wurde Abteilungsinspektor

Alexander Mayrhofer als erster Stellvertreter des Dienststellenleiters ernannt.

Nach Abschluss der Neubesetzungen der Dienststellenleitung verfügt die Polizeiinspektion Altenmarkt nun über insgesamt acht dienstbare Beamte.

Aufgrund der einzelnen Sonderverwendungen können wir ein breites Spektrum der Polizeiarbeit abdecken.

Als Beispiel nur einige Schwerpunkte der Sonderausbildungen der Kollegen: Schwerverkehr, Brandermittlungen, Alpindienst, Schulverkehrserziehung, Beratungen bei Gewalt in der Privatsphäre, Motorraddienst, Mitarbeit im „Großen Ordnungsdienst“ (Mitglieder der Einsatzeinheit Salzburg) etc.

Durch die positive Einstellung zum Polizeialltag und den internen Zusammenhalt gelingt es dem Team der Polizeiinspektion Altenmarkt, die täglichen Her-

*Jürgen Walla,
Kontrollinspektor,
Dienststellenleiter
Polizeiinspektion Altenmarkt*

*Tel: 059133/51410
www.polizei.gv.at*

ausforderungen zu meistern. Die Amtshandlungen werden immer umfangreicher und zeitaufwändiger. Insbesondere im Bereich Cybercrime, weshalb wir erneut auf einige aktuelle Betrugswarnungen mit Phishing aufzeigen:

- Wichtige Aktualisierung der Kontoinformationen bei Kunden der Targobank, IHK, der TF Bank und Comdirect
- Commerzbank-Kunden in Phishing-Mail zu Identifizierung angehalten
- Netflix-Kunden müssen Zahlungsinformationen aktualisieren
- Aktualisierung der Kontodaten bei Kunden der BAWAG Bank, Post 99 und RAIBA

Achtung BETRUG
Falscher Polizist ruft an:

Betrüger geben sich am Telefon als Polizisten aus und fordern Geld oder Wertgegenstände.

MERKE:

Die echte Polizei ruft Sie nicht an und ...

- ... fordert Geld von Ihnen!
- ... erkundigt sich über Ihr Vermögen!
- ... möchte Ihr Vermögen sicherstellen!

Die echte Polizei kommt nicht zu Ihnen nach Hause, um Ihr Vermögen mitzunehmen!

Aber auch **Fahrraddiebstähle** nehmen stetig zu, der Markt für Fahrräder boomt, vor allem E-Bikes sind gefragt. Dadurch steigt auch das Risiko, Opfer eines Fahrraddiebstahles zu werden.

Nicht nur hochwertige E-Bikes gelangen in den Fokus von Verbrecherbanden, auch das günstige Alltagsrad wird regelmäßig von Gelegenheitsdieben entwendet.



Allgemeine Tipps der Kriminalprävention:

- Stellen Sie Fahrräder wenn möglich in einem versperrbaren Raum ab.
- Befestigen Sie Ihr Fahrrad nach Möglichkeit an einem fix verankerten Gegenstand.
- Verwenden Sie zum Absperren ein hochwertiges Bügel-, Fall- oder Kettenschloss.
- Bei hochpreisigen Fahrrädern empfiehlt sich zudem die Absicherung mittels elektronischer Hilfsmittel (GPS-Tracker, Bewegungsalarm)
- Nehmen Sie teure Komponenten, wie den Fahrradcomputer, Akku immer ab.
- Notieren Sie sich unbedingt die Rahmennummer Ihres Fahrrades bzw. besorgen Sie sich bei der örtlich zuständigen Dienststelle den Fahrradpass.



Die Experten der Kriminalprävention beraten Sie gerne.

Kontakt unter: 059 133 5140 100 oder BPK-S-St-Johann@polizei.gv.at

AUS DEM STANDESAMT



Geburten

- November 2023 Johanna Frels und Rupert Hölzl – eine Magdalena
- Jänner 2024 Simone Rainer und Klaus Eibisberger – einen Tim
Sandra und Simon Schober – einen Jonas
Elisabeth Eckart-Kaswurm und Johannes Eckart – eine Josephina
- Februar 2024 Kaja Slizowska und Michal Slizowski – einen Benjamin
Flake und Adhurim Avdiu – einen Jorik
- März 2024 Alije und Alban Azizi – einen Luej
Viktoria Brucker-Huber und Michael Huber – eine Isabelle Louise
Anna-Karoline und Johann Rettenwender – eine Helene
Szimonetta Baraczne Szönyi und Baracz Tamas – einen Zlatan
Kathrin Eder und Achim Kleinheinz – einen Lukas
Manuela und Hannes Schnell – eine Leonie
- April 2024 Natasa und Bojan Maksimovic – eine Lana
Lisa und Stefan Bergmüller – ein Johannes
- Mai 2024 Nikolett Ragoncsane Kozma und Zoltan Ragoncsa – einen Aron
Tina und Johannes Struber – eine Lotta



Todesfälle

- Dezember 2023 Gerd Unterlass, geb. 1954
Emma Lechner, geb. 1937
- Jänner 2024 Karsten Sammann, geb. 1963
Hildegard Grill, geb. 1958
Frieda Peschek, geb. 1930
Balbina Habersatter, geb. 1930
- Februar 2024 Christiana Hofmann, geb. 1943
Gudrun Hermann, geb. 1944
Engelbert Schwaiger, geb. 1948
- März 2024 Ernst Mußbacher, geb. 1937
Karl Zangl, geb. 1938
Rosemarie Grünwald, geb. 1973
Teresa De Marco Rey, geb. 1963
Nikola Kovacevic, geb. 1961
- April 2024 Rolf Kühnrich, geb. 1968
Leonhard Scharfetter, geb. 1940
Christine Walchhofer, geb. 1944
Leonhard Walchhofer, geb. 1936
Anna Maria Weitgasser, geb. 1936
- Mai 2024 Elisabeth Mooshammer, geb. 1939
Alois Sampl, geb. 1942
Maria Stangl, geb. 1933
Mag. Michael Ehrreich, geb. 1968
- Juni 2024 GR Josef Hochleitner, geb. 1932
Aloisius Brüggler, geb. 1930
Anna Steiner, geb. 1955





Sr. M. Irmengard- Anna Wind

Ordensschwester der Halleiner Schwestern Franziskanerinnen
geb. 12.04.1939 – verst. 08.06.2024

Sr. Dorothea wurde am 12. April 1939 in Unternberg im Lungau als älteste von sieben Geschwistern geboren. 1962 trat sie in die Gemeinschaft der Halleiner Schwestern ein und erlernte den Beruf einer Diplomkrankenschwester. Später arbeitete sie als Pflegedienstleiterin in Tamsweg und Thalgau. Von 1995 bis 1998 leitete sie das Seniorenheim in Altenmarkt. Danach übersiedelte Sr. Irmengard in das Schloss Kahlsperg in Oberalm, wo sie wieder als Diplomkrankenschwester arbeitete und zuletzt selbst als Bewohnerin aufgenommen wurde. Wir bedanken uns für ihr liebevolles Wirken für unsere Senioren und die Pfarrgemeinschaft.



Mag. iur. Gerhard Pichler

Steuerberater, Gründer der ECA Altenmarkt
Mitglied im Kontrollausschuss des TVB
geb. 28.09.1948 – verst. 15.05.2024

Mag. Gerhard Pichler hat in den 80er Jahren die Niederlassung der Steuerberatung Feilenreiter in Altenmarkt eröffnet und war seinen Klienten stets ein treuer Wegbegleiter in steuerlichen Angelegenheiten. Die Marktgemeinde Altenmarkt bedankt sich herzlich für sein Wirken, mit seinen Tätigkeiten trug er maßgeblich zur wirtschaftlichen Entwicklung unseres Ortes bei.



Christiana Hofmann

Volksschuldirektorin in Ruhe
geb. 11.11.1943 – verst. 12.02.2024

Christa Hofmann leitete von 1988 bis 1999 als sehr umsichtige und menschliche Direktorin die Volksschule Altenmarkt. Sie war Pädagogin aus Überzeugung und hat vielen Kindern und Jugendlichen ein Rüstzeug für den weiteren Lebensweg und soziale Kompetenz mitgegeben. Mehr als 50 Jahre lang war sie außerdem Mitglied im Kirchenchor und trug mit ihrer schönen Stimme sehr zur Umrahmung der kirchlichen Feste und Messfeiern bei. In geselliger Runde war sie für ihre humorvolle Art bekannt. Die Marktgemeinde Altenmarkt bedankt sich herzlich für ihr Wirken und wird ihr stets ein Andenken bewahren.



Gerd Unterlaß

geb. 04.04.1954 – verst. 28.12.2023

Gerd Unterlaß war langjähriger Leiter des Altenmarkter Bildungswerkes und hat mit seinem Engagement sehr zum Etablieren des außerschulischen Bildungswesens beigetragen. Überdies war er Gesellschafter der Zauchensee Liftgesellschaft. Aufgrund seiner Erkrankung musste er aber alle Funktionen zurücklegen. Durch die Nachwirkungen des tragischen Brandes im Herbst mussten wir im Dezember von ihm Abschied nehmen. Die Marktgemeinde Altenmarkt wird Gerd Unterlaß immer in guter Erinnerung behalten.



Jubiläen, Ehrungen

80. Geburtstag

Dezember 2023	Monika Zeller
Jänner 2024	Gerda Schweitzer Veronika Steiner Mathilde Wahl
März 2024	Gerhard Blümlinger Josef Heigl Hansjörg Großegger
April 2024	Anna Schröder Felix Gruber
Mai 2024	Wiltrud Dax Erna Bliem Edmund Kocher
Juni 2024	Johann Kirchgasser Erika Wenter Barbara Noderer Adelheid Windhagauer

90. Geburtstag

Dezember 2023	Hermann Steiner Josef Reiter
Februar 2024	Renate Backofen
März 2024	Maria Hermann Katharina Gruber-Hofer Anna Elisabeth Pernhofer
April 2024	Eveline Mooslechner
Mai 2024	Katharina Steiner Anna Sendlhofer
Juni 2024	Barbara Wimmer

95. Geburtstag

Jänner 2024	Maria Huber
Juni 2024	Anna Lackner



Jubiläen, Ehrungen

Goldene Hochzeit (50 Jahre)

April 2024	Ingrid und Josef Oppeneiger
Mai 2024	Georg und Karin Poschacher Anna Maria und Johann Prünster Helga und Othmar Weiß

Diamantene Hochzeit (60 Jahre)

Dezember 2023	Günther und Irmgard Lang
---------------	--------------------------

Steinerne Hochzeit (67,5 Jahre)

Jänner 2024	Ajete und Sejdi Rexhepi
-------------	-------------------------



Vermählungen

Dezember 2023	Katharina Drabek & Daniel Wukits
Februar 2024	Angelika Grünwald & Bernd Reisenauer
März 2024	Karolina Nova & Wolfgang Jelencsits
April 2024	Christina Hermann & Luis Schöpf
Mai 2024	Elisabeth Haas & Peter Haindl Katrín Kahr & Constantin Alex Barbara Wallner & Adam Warter Anna Buzek & Manfred Freidl Anna Meneweger & Stefan Riedenbauer Ulrike Sprung & Alexander Rainer
Juni 2024	Barbara Walchhofer & Konstantin Sachwatkin Sandra Lanner & Peter Winter





Angelika & Bernd Reisenauer



Christina & Luis Schöpf



Elisabeth Haas & Peter Haindl



Barbara & Konstantin Walchhofer



Barbara & Adam Warter



Anna & Manfred Freidl



Anna & Stefan Riedenbauer

SPONSIONEN – VERLEIHUNGEN – EHRUNGEN

JULIA HOLZMANN, BA



Verleihung des akademischen Grades „Master of Arts“ (MA)

Julia Holzmann hat im Februar 2024 den Masterstudiengang „Soziale Arbeit“ an der Fachhochschule Joanneum in Graz mit Auszeichnung abgeschlossen und den akademischen Grad „Master of Arts in Social Sciences (MA)“ (MA) erhalten.

GERHARD GRÜNWARD



Gerhard Grünwald absolvierte den Zertifikatslehrgang zum Edelbrandsommelier am LFI Salzburg und bestand die Abschlussprüfung am 6. April 2024 mit Auszeichnung.

Er ist der erste Altenmarkter, der den Salzburger Edelbrandsommeliers angehört und so die Kunst der Branderzeugung mit höchster Sorgfalt pflegt. Seit 2003 führt er die Tradition der Edelbranderzeugung in vierter Generation. Daraus entstand die Kleinbrennerei „Altenmarkter Edelbrand Manufaktur“. Sämtliche Brände werden aus heimischem Obst und Früchten aus der Region hergestellt.

Altenmarkter Edelbrand Manufaktur & Imkerei Grünwald

5541 Altenmarkt, Gartenweg 24, @: imkerei@sbg.at, T: +43 677 61164700



ATELIER ELKE HUBER



ENTDECKE DEINE KREATIVE SEITE

Gemeinsames Malen bringt Menschen zusammen und bietet vielseitige Möglichkeiten!

Ich veranstalte kreative **Workshops und Malkurse** für Groß und Klein – auch gerne individuell für deine Feriengäste, Familienfeiern, Kindergeburtstage sowie als Teambuilding für deine MitarbeiterInnen.

Ständig wachsendes, vielfältiges Malkursprogramm ab Sommer 2024

Acrylmalerei Basics auf Schloss Höch: Fr. 12.7., Fr. 26.7., Fr. 2.8.24

Aquarellmalerei auf der Stuhlalm in Annaberg: Do. 25.7., Sa. 27.7.24

Acrylworkshop für Teens ab 10 Jahren in Altenmarkt: Mo. 8.7.24

Weitere Termine folgen – besuche mich unter **www.elkehuber.com!**



Scanne für mehr Infos

Kontakt: Mag. art. Elke Huber 0664/9174452 office@elkehuber.com



JETZT DOWNLOADEN



AUSZEICHNUNGEN DES LANDES SALZBURG

RICHARD SALCHEGGER UND KARL STEGER



Verleihung Lebensretter-Verdienstzeichen des Landes Salzburg

Im Rahmen eines feierlichen Festaktes in der Salzburger Residenz wurden am 16. April die Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde Altenmarkt Richard Salchegger und Karl Steger (nicht im Bild) durch Landeshauptmann Dr. Wilfried Haslauer mit dem Lebensretter-Verdienstzeichen des Landes Salzburg ausgezeichnet. Durch ihren mutigen und entschlossenen Einsatz beim Großbrand am Marktplatz am 31. Oktober 2023 trugen sie einen großen Teil dazu bei, den noch im 1. Obergeschoß befindlichen Gerd Unterlass und seine Pflegerin aus dem brennenden Haus zu retten. Den Geehrten gebührt unser aller Dank und Anerkennung.

GEORG OBERLECHNER UND KRISTINA OBERTHALER



Verleihung des Salzburger Sportehrenlorbeer

Insgesamt 51 verdiente Sportler, Trainer und ehrenamtliche Funktionäre aus ganz Salzburg wurden am 4. Juni 2024 von Landesrat Martin Zauner in der Residenz geehrt. Beim Festakt zur Verleihung der Sportehrenzeichens des Landes Salzburg wurden **Georg Oberlechner, Paraathlet** im Schwimmen, mit dem Salzburger Sportehrenlorbeer in Gold und **Biathletin Kristina Oberthaler** mit dem Salzburger Sportehrenlorbeer in Silber ausgezeichnet.



Fotos: Land Salzburg / Franz Neumayr

PETER LISTBERGER

Ernennung zum „Ehrenmitglied“

Der Landesverband der Salzburger Museen und Sammlung hat in seiner Generalversammlung am 27. April seinen Landesobmann-Stellvertreter Peter Listberger zum „Ehrenmitglied“ ernannt. Dies geschah als Dank und Anerkennung für seine besonderen Verdienste und sein unermüdliches Engagement um den Verband sowie um das gesamte Museumswesen im Land Salzburg.

Peter Listberger war 11 Jahre in dieser Funktion tätig und prägte 40 Jahre lang maßgeblich die Neugestaltungen der Altenmarkter Heimatmuseen sowie die Durchführungen von Sonderausstellungen. Die Museumsleitung und Unterstützung der Kustoden war ihm ein Herzensanliegen!



Die Marktgemeinde Altenmarkt gratuliert aufs Herzlichste zu den erworbenen Auszeichnungen und Abschlüssen.

„KULTUR
aus der Region
für die Region“

ALTENMARKTER

'24 KULTUR sommer



salzburger
bildungswerk
altenmarkt

SA, 27.
JULI

FILM „DIE WAWI“
20.00 Uhr, Festhalle Altenmarkt

Kat. 1: € 16,-
Kat. 2: € 13,-
Kat. 1 erm.: € 13,-
Kat. 2 erm.: € 10,-

SO, 28.
JULI

SALZBURGER STRASSENTHEATER
MIT DEM STÜCK „ROBIN HOOD“
17.00 Uhr, Vorplatz Gemeinde (Festhalle Altenmarkt bei Schlechtwetter)

Freiwillige
Spende

SO, 28.
JULI

START DER VERNISSAGE „LIEBMALEREI“
VON KÜNSTLERIN JOHANNA SCHNEIDER
18.30 Uhr, Gemeindeamt

Eintritt
frei!

FR, 2. & SA, 3.
AUGUST

KLICK – AUSSTELLUNG HEIMISCHER KÜNSTLER
FR: 16.00–19.00 Uhr, SA: 10.00–14.00 Uhr | Dechantshoftenne

Eintritt
frei!

FR, 2.
AUGUST

KONZERT „DIE HOLLERSTAUDEN“
20.00 Uhr, Festhalle Altenmarkt

Kat. 1: € 28,-
Kat. 2: € 23,-
Kat. 1 erm.: € 23,-
Kat. 2 erm.: € 19,-

FR, 9.
AUGUST

PILGERKABARETT
VON UND MIT CHRISTOPH SCHWAIGER
20.00 Uhr, Festhalle Altenmarkt

Kat. 1: € 20,-
Kat. 2: € 16,-
Kat. 1 erm.: € 16,-
Kat. 2 erm.: € 13,-

MO, 14.
AUGUST

HEITERE MUSEUMSLESUNG ZUM THEMA
„VON DER SOMMERFRISCHE ZUM TOURISMUS“
VON UND MIT FRANZ WALCHHOFER MIT MUSIKALISCHER UMRÄHMUNG
20.00 Uhr, Dechantshoftenne*

Eintritt
€ 5,-
nur Abenkassee



*) Veranstaltung im Rahmen der „Pongauer Museumsnacht“

Veranstalter: Marktgemeinde Altenmarkt, Bildungswerk Altenmarkt

Kartenvorverkauf: Marktgemeinde Altenmarkt und oeticket.com

Organisation/Fragen: Achim Winter, Tel.: 06452 5911 26, veranstaltung@altenmarkt.at
Änderungen vorbehalten!



52. Altenmarkter Sommerfest 12. bis 14. Juli 2024

FREITAG, 12. JULI 2024 Eintritt: € 9,-

- 19.30 Uhr Aufmarsch der
Trachtenmusikkapelle Altenmarkt
- 19.45 Uhr Empfang der **Bürgergarde Radstadt** am LIBRO-Parkplatz
Festeröffnung und Bieranstich
- 21.30 Uhr **„Innkreis Buam“**



Trachtenmusik-
kapelle

SAMSTAG, 13. JULI 2024 Eintritt: € 9,-

- 18.45 Uhr Aufmarsch und Konzert der
„Bürgermusik St. Johann/Pg“
- 21.30 Uhr **„Die Riedberger“**

bis 21:00 Uhr freier Eintritt



Freiwillige
Feuerwehr

SONNTAG, 14. JULI 2024

- 11.00 Uhr Sommerfest-Frühschoppen mit der
„Musikkapelle Strassen“ aus Bad Aussee
- 14.00 Uhr **„Die Dorfer“**

Sonntag freier Eintritt



Historische
Struckerschützen

An Jugendliche unter **16** Jahre werden keine alkoholischen
Getränke ausgeschrieben! (Ausweispflicht für Jugendliche)
Rauchverbot im gesamten Festzelt!

